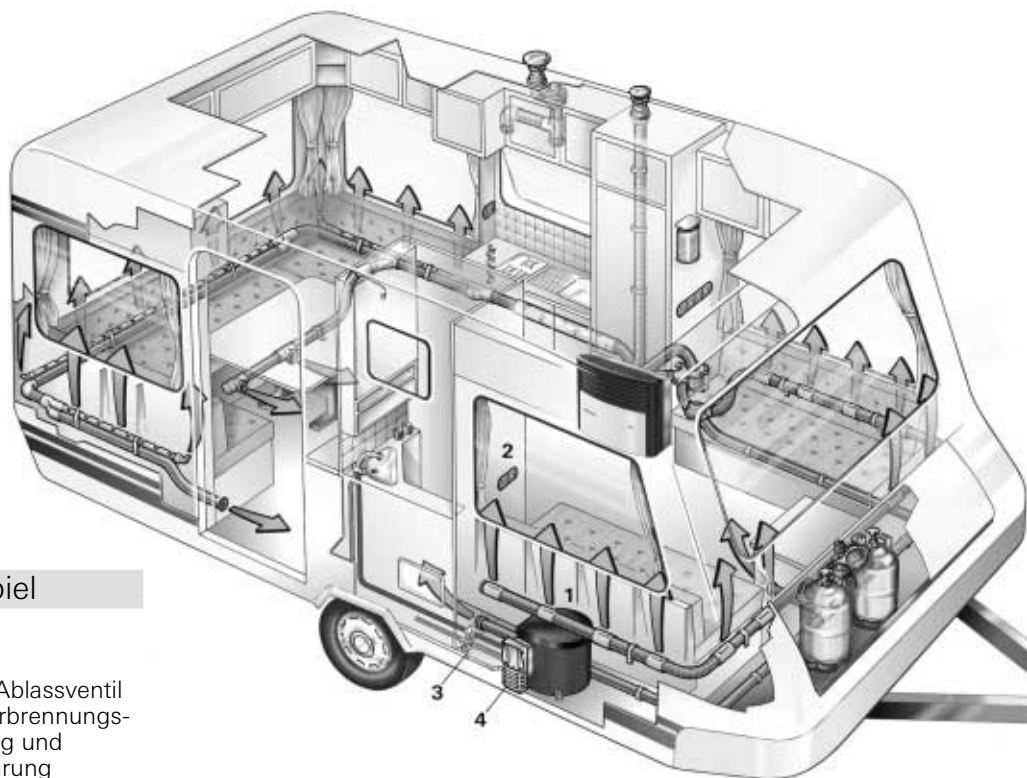


- | | |
|---|--|
| <p>S Bruks- och monteringsanvisningar på svenska kan rekvideras från tillverkaren Truma eller från Truma-Service i Sverige.</p> <hr/> <p>FIN Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Truma-valmistajalta tai Truma-huollosta.</p> <hr/> <p>N Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma-Service i ditt land.</p> <hr/> <p>GR Τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη μητρική σας γλώσσα μπορείτε να τις λάβετε από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις Truma στη χώρα σας.</p> <hr/> <p>P Instruções de utilização e de montagem podem ser solicitadas junto ao fabricante Truma ou da assistência técnica da Truma no seu país.</p> <hr/> <p>CZ Návod k použití a montáži ve svém jazyce obdržíte na požádání u firmy Truma nebo u jejího servisního zástupce ve vaší zemi.</p> <hr/> <p>H A magyar nyelvű használati és szerelési utasítást a gyártónál a Truma cégnél vagy a Truma magyarországi képviselőténél lehet beszerezni.</p> <hr/> <p>PL Instrukcję obsługi i montażu w ojczystym języku mogą Państwo dostać u producenta (Truma) lub w serwisie Truma w swoim kraju.</p> <hr/> <hr/> | <p>D Gebrauchsanweisung Seite 2
Im Fahrzeug mitzuführen!</p> <hr/> <p>GB Operating instructions Page 5
To be kept in the vehicle!</p> <hr/> <p>F Mode d'emploi Page 8
À garder dans le véhicule !</p> <hr/> <p>I Istruzioni per l'uso Pagina 11
Da tenere nel veicolo!</p> <hr/> <p>NL Gebruiksaanwijzing Pagina 14
In voertuig meenemen!</p> <hr/> <p>DK Brugsanvisning Side 17
Skal medbringes i køretøjet!</p> <hr/> <p>E Instrucciones de uso Página 20
¡Ilévalas en el vehículo!</p> <hr/> <hr/> |
|---|--|



Einbaubeispiel

- 1 Truma-Boiler
- 2 Bedienteil
- 3 Sicherheits-/Ablassventil
- 4 Kamin für Verbrennungsluft-Zuführung und Abgas-Abführung

Wichtige Bedienungshinweise

1. Falls der Kamin in der Nähe bzw. direkt unterhalb eines zu öffnenden Fensters platziert wurde, muss das Gerät mit einer selbsttätigen Abschaltvorrichtung versehen sein, um einen Betrieb bei geöffnetem Fenster zu verhindern.

2. Wenn der Boiler nicht benutzt wird, Kaminkappe aufsetzen. Wird dies nicht beachtet, kann die Funktion des Gerätes durch Wasser, Schmutz oder Insekten gestört werden.

Hierfür besteht kein Garantieanspruch. Vor Inbetriebnahme des Boilers unbedingt Kaminkappe abnehmen!

3. Wird nur die Kaltwasseranlage ohne Boiler betrieben, füllt sich auch hier der Boilerkessel mit Wasser. Um Frostschäden zu vermeiden, muss der Wasserinhalt durch Betätigen des Sicherheits-/Ablassventils abgelassen werden, auch wenn der Boiler nicht betrieben wurde. Als Alternative können zwei heißwasserbeständige Absperr-

ventile vor dem Kalt- und Warmwasseranschluss montiert werden.

4. Bei Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluss) muss ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert, dass höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

⚠ Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die gesamte Wasserversorgung mit erwärmtem, klarem Wasser gut durchspülen. Wenn der Boiler außer Betrieb ist, Kaminkappe stets aufsetzen! Boiler bei Frostgefahr entleeren! **Kein Garantieanspruch für Frostschäden!**

Bei Störungen wenden Sie sich bitte grundsätzlich an den Truma-Service (siehe Seite 24).

Der dem Gerät beigegebene gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschranktür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Wartung

i Der verwendete Wasserbehälter besteht aus lebensmittelechtem Edelstahl VA.

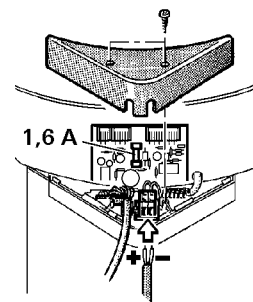
Zur Entkalkung des Boilers verwenden Sie Weinessig, welcher über den Wasserzulauf in das Gerät gebracht wird. Entsprechend einwirken lassen und danach Boiler gründlich mit Frischwasser durchspülen. Für eine Entkeimung empfehlen wir „Certisil-Argento“, andere Produkte - insbesondere chlorhaltige - sind ungeeignet.

Um eine Besiedelung durch Mikroorganismen zu vermeiden, ist der Boiler in regelmäßigen Abständen auf 70°C aufzuheizen.

Das Wasser nicht als Trinkwasser verwenden!

Sicherungen

Die Gerätesicherung befindet sich auf der elektronischen Steuereinheit am Gerät.



Die Feinsicherung darf nur gegen eine baugleiche Sicherung ausgetauscht werden: 1,6 A (träge), EN 60127-2-3.

Bei Defekt der Elektronik, diese gut gepolstert zurücksenden. Wird dies nicht beachtet, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

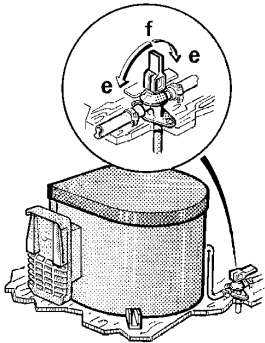
Als Ersatzteil nur Original-Steuerplatine für Truma-Boiler verwenden!

Gebrauchs- anweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten!
Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

Füllen des Boilers

1. Prüfen, ob das Sicherheits-/Ablassventil im Kaltwasserzulauf geschlossen ist: Hebel waagrecht, Stellung (e).



e = Hebelstellung „Geschlossen“
f = Hebelstellung „Entleeren“


2. Warmwasserhahn in Bad oder Küche öffnen, bei Vorwärmischern oder Einhebelarmaturen auf „warm“ stellen.

3. Strom für Wasserpumpe einschalten (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

Die Armaturen so lange geöffnet lassen, bis der Boiler durch Verdrängen der Luft gefüllt ist und Wasser fließt.

Bei Frost kann das Füllen durch eingefrorenes Restwasser verhindert sein. Durch eine kurze Inbetriebnahme (max. 2 Minuten) kann der Boiler aufgetaut werden. Eingefrorene Leitungen können durch Aufheizen des Innenraums aufgetaut werden.

Entleeren des Boilers

 Wird der Wohnwagen während der Frostperiode nicht benutzt, muss der Boiler auf alle Fälle entleert werden!

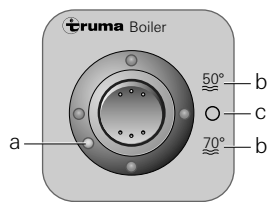
1. Strom für Wasserpumpe unterbrechen (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

2. Warmwasserhähne in Bad und Küche öffnen.


3. Sicherheits-/Ablassventil öffnen: Hebel senkrecht, Stellung (f).

4. Der Boiler wird jetzt über das Sicherheits-/Ablassventil direkt nach außen entleert. Prüfen, ob der Wasserinhalt vollständig abläuft (10 bzw. 14 Liter).

Inbetriebnahme



a = Rote Kontrolllampe „Störung“
b = Boiler „Ein“ 50°C oder 70°C
c = Boiler „Aus“

 Boiler nie ohne Wasserinhalt betreiben!

1. Kaminkappe abnehmen.
2. Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gasleitung öffnen.
3. Boiler am Schalter des Bedienteils (b) einschalten.

Bei Verwendung von fahrzeugspezifischen Schaltern: siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.

4. Falls die Gasleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu einer Minute dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Sollte während dieser Zeit das Gerät auf „Störung“ gehen, ist der Startvorgang durch Ausschalten - 5 Minuten abwarten! - und erneutes Einschalten zu wiederholen.

Ausschalten

Boiler ausschalten (c). Kaminkappe aufsetzen. Boiler bei Frostgefahr entleeren. Wird der Boiler längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlussventil in der Gasleitung und Gasflasche schließen.


Rote Kontrolllampe „Störung“

Bei einer Störung leuchtet die rote Kontrolllampe (a) auf. Ursachen sind z.B. Gasmangel, Luft im Gasleitungssystem, der Übertemperaturwächter hat angesprochen usw. Die Entriegelung erfolgt durch Ausschalten - 5 Minuten abwarten! - und erneutes Einschalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei Undichtigkeiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- alle offenen Flammen löschen!
- nicht rauchen!
- Geräte ausschalten!
- Gasflasche schließen!
- Fenster und Türen öffnen!
- keine elektrischen Schalter betätigen!
- die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!

 Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!

1. Jede Veränderung am Gerät (einschließlich Abgasführung und Kamin) oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Original-Truma-Teile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

2. Der Betriebsdruck der Gasversorgung, 30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/37 mbar Propan) oder 50 mbar, muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Fabrikschild) übereinstimmen.

3. Flüssiggasanlagen müssen den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (z.B. EN 1949 für Fahrzeuge). Nationale Vorschriften und Regelungen (in Deutschland z.B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607) müssen beachtet werden.

Die **Prüfung der Gasanlage** ist **alle 2 Jahre** von einem Flüssiggas-Sachkundigen (DVG, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 zu bestätigen.

Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter.

4. Flüssiggasgeräte dürfen beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren nicht benutzt werden.

5. Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandszeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

6. Ein ungewohntes Brenngeräusch oder Abheben der Flamme lässt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

7. Wärmeempfindliche Gegenstände (z.B. Spraydosen) dürfen nicht im Einbauraum des Boilers verstaut werden, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

8. Für die Gasanlage dürfen nur Druckregleinrichtungen gemäß EN 12864 (in Fahrzeugen) mit einem festen Ausgangsdruck von 30 mbar (oder 50 mbar in älteren Anlagen) verwendet werden. Die Durchflussrate der Druckregleinrichtung muss mindestens dem Höchstverbrauch aller vom Anlagenhersteller eingebauten Geräte entsprechen.

Für Fahrzeuge empfehlen wir den Truma-Caravanregler bzw. für die Zweiflaschen-Gasanlage das Gasdruckregler-Set Duomatic Plus. Die Truma-Regler wurden speziell für die harte Beanspruchung in Wohnwagen und Fahrzeugen entwickelt. Sie besitzen neben dem Sicherheitsventil gegen Überdruck ein Manometer, mit dem die Dichtheit der Gasanlage überprüft werden kann. Bei Temperaturen um 0°C und darunter sollten die Druckregleinrichtungen mit Enteisungsanlage (Eis-Ex) betrieben werden.

Es dürfen nur für das Bestimmungsland geeignete Regler-Anschlussschläuche, die den Anforderungen des Landes entsprechen, verwendet werden. Diese sind regelmäßig auf Bruchigkeit zu überprüfen. Für Winterbetrieb sollten nur winterfeste Spezialschläuche verwendet werden.

Technische Daten

ermittelt nach EN 624 bzw. Truma-Prüfbedingungen

Gasart: Flüssiggas
(Propan/Butan)

Betriebsdruck:
30 oder 50 mbar
(siehe Fabrikschild)

Wasserinhalt:
10 oder 14 Liter

**Aufheizzeit von ca. 15°C
bis ca. 70°C:**

ca. 34 Min. (10 Liter)
ca. 50 Min. (14 Liter)

Wasserdruck:
bis max. 2,8 bar

Nennwärmeleistung:
1500 W

Gasverbrauch:
120 g/h

Stromaufnahme bei 12 V
Zünden: 0,17 A
Aufheizen: 0,08 A
Bereitschaft: 0,04 A

Konformitätserklärung:
Der Truma-Boiler ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG-Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die CE Produkt-Ident-Nummer vor:
CE-0085AP0038

EWG-Typgenehmigung:
e1 022604



Technische Änderungen vorbehalten!

Truma-Hersteller-Garantieerklärung

1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von Nicht-Original-Truma-Teilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,
- infolge Nichteinhaltung der Truma-Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer, nicht von Truma veranlasseter Transportverpackung.

2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma-Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendiensteinsätze im Ausland sind nicht von der Garantie gedeckt.

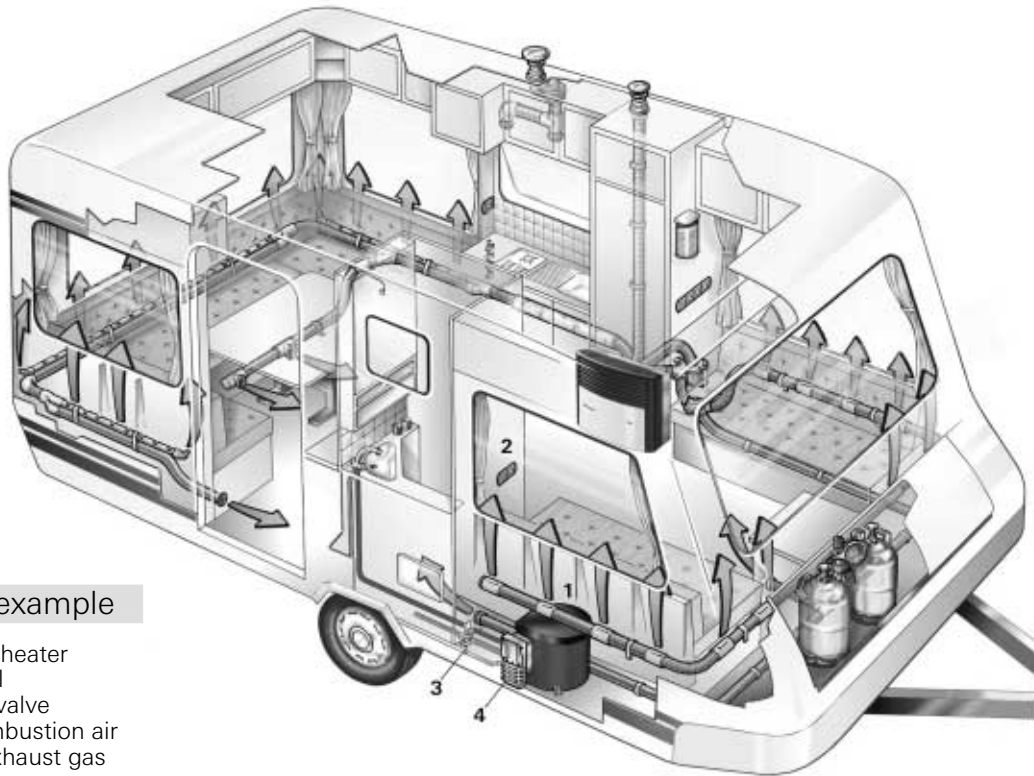
Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich die Truma-Servicezentrale zu benachrichtigen; im Ausland stehen die jeweiligen Servicepartner (siehe Adressenverzeichnis) zur Verfügung. Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller bringen oder ihm übersenden. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.



Installation example

- 1 Truma water heater
- 2 Control panel
- 3 Safety/drain valve
- 4 Cowl for combustion air intake and exhaust gas discharge

Important operating notes

1. If the cowl has been placed near or directly beneath an opening window, the device must be equipped with an automatic shut-off device in order to prevent operation with the window open.


2. Always mount the cowl cap if the water heater is not being used. Non-observance of this point can lead to the function of the appliance being impaired through water, dirt or insects.

There shall be no claim under guarantee if this point is not observed. Always remove the cowl cap prior to operating the water heater!

3. If just the cold water system is being used, without water heater, the heater tank is also filled up with water. In order to avoid damage through frost, the water contents must be drained by actuating the safety/drain valve, also when the heater has not been used. As an alternative, two shutoff valves, resistant to hot water, can be fitted in

front of the cold and hot water connection.


4. When connecting to a central water supply (rural or city mains), a pressure reduction valve must always be installed to prevent pressures above 2.8 bar from developing in the water heater.

 Before using for the first time, it is essential to flush the entire water supply through with clean warm water. Always mount the cowl cap when the water heater is not being operated! Drain the water heater if there is a risk of frost! **There shall be no claims under guarantee for damaged caused by frost!**

In the event of malfunctions please always contact the Truma Service division (see page 24).

The installer or vehicle owner must apply the yellow sticker with the warning information, which is enclosed with the appliance, to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you stickers, if necessary.

Maintenance

 The water container used is made of VA stainless steel, which is food-stuff-compatible.

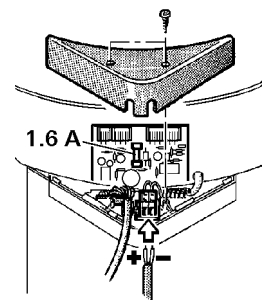
Use wine vinegar for de-scaling the water heater, this being introduced into the appliance via the water supply. Allow the product to react and then thoroughly flush out the appliance with plenty of fresh water. To sterilise the water we recommend „Certisil-Argento“. Other products, particularly those containing chlorine are unsuitable.

To avoid infestation by microorganisms, the boiler must be heated to 70°C at regular intervals.

Do not use the water as drinking water!

Fuses

The fuse for the device is located on the electronic control unit.



The fine-wire fuse must only be replaced by a fuse of the same design: 1.6 A (slow-acting), EN 60127-2-3.

If there is a defect in the electronics return the control p.c.b. well padded. If you fail to pack it correctly the guarantee shall no longer be valid.

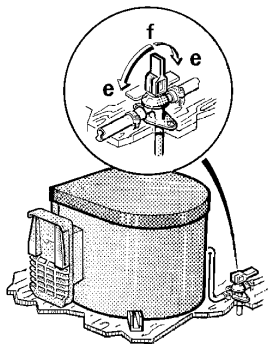
Only use original Truma water heater control p.c.b.'s as spare parts!

Operating instructions

Always observe the operating instructions and „Important operating notes“ prior to starting! The vehicle owner is responsible for the correct operation of the appliance.

Filling the water heater

1. Check that the safety/drain valve in the cold water intake is closed: Lever should be in horizontal position, position (e).



e = Lever position „Closed“
f = Lever position „Drain“


2. Open hot tap in bathroom or kitchen, with pre-selecting mixing taps or single-lever fittings set to „hot“.

3. Switch on power for water pump (main switch or pump switch).

Leave the tap open to let air escape while the water heater is filling. The heater is filled when water flows out of the tap.

Residues of frozen water can prevent filling if there is a frost. The water heater can be defrosted by switching on the heater for a short period (max. 2 minutes). Frozen pipes can be defrosted by heating the room.

Draining the water heater

 If the caravan is not used during the winter, the boiler must be drained!

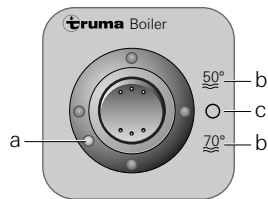
1. Disconnect power for water pump (main switch or pump switch).

2. Open hot water taps in bathroom and kitchen.


3. Open safety/drain valve: Lever in vertical position, position (f).

4. The water heater is now drained directly to the outside via the safety/drain valve. Check that the water contents have been completely drained (10 or 14 litres).

Switching on



a = Red indicator lamp „Failure“
b = Water heater „On“ 50°C or 70°C
c = Water heater „Off“

 Never operate the water heater without water in it!

1. Remove cowl cap.

2. Open gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.

3. Switch on water heater at the switch on the control panel (b).

When using the vehicle switches: refer to operating instructions of the vehicle manufacturer.

4. If there is air in the gas supply line, it may take up to a minute before the gas is available for combustion. If the appliance switches to „Failure“ during this period, switch off the appliance - wait 5 minutes - and switch on again!

Switching off

Switch off the water heater (c). Mount cowl cap. Drain the water heater if there is a risk of frost. Close quick-acting valve in the gas supply line if the appliance is not to be used for a longer period of time and close the gas cylinder.


Red indicator lamp „Failure“

The red indicator lamp (a) lights up if there is a failure. The reason for such an indication is, for example, no gas available or air in the gas supply system, triggering of the excess temperature monitor etc. To unlock, switch off the appliance, wait 5 minutes, and switch on again.

General safety notes

In event of leaks in the gas system or if there is a smell of gas:

- extinguish all naked flames!
- do not smoke!
- switch off the appliances!
- shut off the gas cylinder!
- open windows and door!
- do not actuate any electrical switches!
- have the entire system checked by an expert!

 Repair jobs are only to be carried out by an expert!

1. Any alteration to the appliance (including exhaust duct and cowl) or the use of spare parts and accessories which are important for the functioning of the heater and which are not original Truma parts, as well as the non-observance of the installation and operating instructions, shall lead to the cancelling of the guarantee and exclusion of liability claims. It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

2. The operating pressure for the gas supply is 30 mbar (or 28 mbar butane/37 mbar propane) or 50 mbar and must correspond to the operating pressure of the appliance (see name plate).

3. Liquid gas installations must accord with the technical and administrative regulations of the individual country in which they are to be used (e.g. EN 1949 for motor vehicles). National specifications and regulations in Germany (e.g. the DVGW operational data sheet G 607) must be respected.

The **gas system must be tested every 2 years** by a liquid gas expert (DVFG, TÜV, DEKRA). This inspection must be confirmed on the test certificate in accordance with the DVGW-form G 607.

The vehicle owner is always responsible for arranging the inspection.

4. Liquid gas equipment must not be used when refuelling, in multi-storey car parks, in garages or on ferries.

5. During the initial operation of a brand new appliance (or after it has not been used for some time), a slight amount of fumes and smell may be noticed for a short while. This can be remedied by running

the heater at maximum output and ensuring adequate room ventilation.

6. If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off, it is likely that the regulator is faulty and it is essential to have it checked.

7. Heat-sensitive objects (e.g. spray cans) must not be stored in the vicinity of the boiler, since high temperatures may under certain circumstances be induced in such locations.

8. Only pressure control equipment that complies with EN 12864 (in vehicles) with a fixed delivery pressure of 30 mbar (**or** 50 mbar in older systems) must be used for the gas system. The flow rate of the pressure control device must correspond to at least the maximum consumption of all devices installed by the system manufacturer.

For vehicles we recommend the Truma caravan regulator and the Duomatic Plus gas pressure regulator kit for the two-bottle system. Truma regulators have been specially developed for the harsh stress conditions in caravans and vehicles. As well as a safety valve that provides protection against overpressure, they also have a pressure gauge that can be used to check the tightness of the gas system. The pressure control equipment should be operated with a de-icing system (Eis-Ex) at temperatures around 0°C and below.

Regulator connecting hoses that meet national regulations must always be used in the respective country for which the equipment is destined. These hoses must be checked regularly for brittleness. Winter-proof special hoses must always be used if the equipment is operated during the winter.

Technical data

determined in accordance with EN 624 or Truma test conditions

Type of gas: Liquid gas (propane/butane)

Operating pressure: 30 or 50 mbar (refer to nameplate)

Water contents: 10 or 14 litres

Heating time from approx. 15°C to approx. 70°C: approx. 34 min. (10 litres) approx. 50 min. (14 litres)

Water pressure: up to max. 2.8 bar

Rated thermal output: 1500 W

Gas consumption: 120 g/h

Current input at 12 V
Ignition: 0.17 A
Heating up: 0.08 A
Stand-by: 0.04 A

Declaration of conformity:

The Truma water heater model has been tested and approved through the DVGW and fulfils the EC gas appliance guidelines (90/396/EEC) as well as the associated EC guidelines. The CE Ident. No. is available for EU countries:

CE-0085AP0038

EEC Type Approval:

e1 022604



The right to effect technical modifications is reserved!

Manufacturer's terms of warranty

1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain:

- for parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of not original Truma parts being used in the appliance and as a result of unsuitable gas pressure regulators being used,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing, not arranged by Truma.

2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. Customer service carried out abroad is not covered by the warranty.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

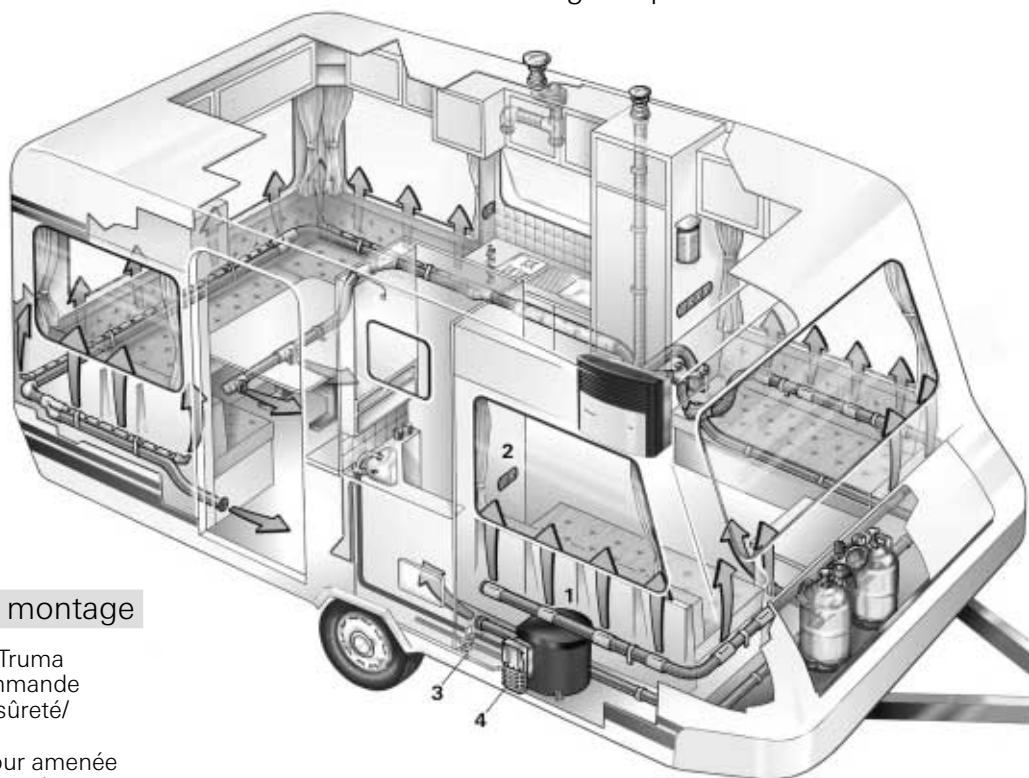
3. Raising the case of warranty

The manufacturer's address is: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun Strasse 12, D-85640 Putzbrunn. In Germany, in the event of faults the Truma Service Centre should in principle be contacted; abroad, the individual service partners are available (see address list). Any complaints are to be described in detail. In addition, the properly completed guarantee certificate is to be presented, or the factory number of the unit and the date of purchase given.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

Chauffe-eau BS 10, BS 14 à gaz liquéfié



Exemple de montage

- 1 Chauffe-eau Truma
- 2 Pièce de commande
- 3 Soupape de sûreté/
de vidange
- 4 Cheminée pour amenée
d'air de combustion et
évacuation des gaz brûlés

Instructions d'emploi importantes

1. Si la cheminée a été placée à proximité ou directement au-dessous d'une fenêtre à ouvrir, l'appareil doit être muni d'un dispositif de commutation autonome afin d'empêcher un fonctionnement lorsque la fenêtre est ouverte.

2. Quand le chauffe-eau est inutilisé, obturer la cheminée avec le cache. En cas de non-fonctionnement de l'appareil peut être gêné par de l'eau, des impuretés ou des insectes.

De telles anomalies ne sont pas couvertes par la garantie. Retirer impérativement le cache avant de remettre le chauffe-eau en service !

3. Si l'on n'utilise que le circuit d'eau froide, sans chauffe-eau, le réservoir de ce dernier se remplit d'eau néanmoins. Pour éviter des dégâts par le gel, il faut actionner la soupape de sûreté/de vidange pour évacuer l'eau, même si le chauffe-eau n'était pas en service. Comme alternative, nous vous proposons de

monter deux robinets d'arrêt résistants à l'eau chaude, avant le raccordement de l'eau froide et de l'eau chaude.

4. En cas de raccordement à une alimentation en eau centralisée (eau de ville ou de campagne), il faut intercaler un réducteur de pression empêchant que la pression dans le chauffe-eau dépasse 2,8 bar.



Avant la première utilisation, veiller impérativement à bien rincer l'ensemble de l'alimentation en eau avec une eau pure chauffée. Quand le chauffe-eau est hors service, toujours mettre en place le cache de cheminée ! En cas de risque de gel, vidanger le chauffe-eau !
Aucun recours en garantie pour les dégâts dus au gel !

En cas de dérangement, adressez vous s'il vous plaît par principe au Service Truma (voir page 24).

L'autocollant jaune joint à l'appareil et portant les marques d'avertissement doit être apposé dans le véhicule par l'installateur ou le détenteur en un endroit bien visible de chaque utilisateur

(par ex. sur la porte de la pendrière). Si nécessaire, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

Maintenance



Le réservoir d'eau utilisé est en acier VA pour denrées alimentaires.

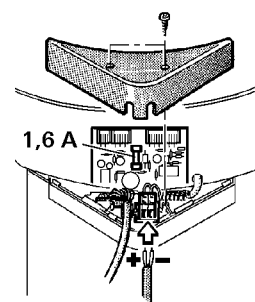
Pour le détartrage du chauffe-eau, utilisez du vinaigre ou de l'acide formique, que vous versez dans le chauffe-eau par la conduite d'arrivée d'eau. Laisser agir l'acide, puis rincez soigneusement le chauffe-eau à l'eau claire. Pour la désinfection, nous recommandons « Certisil-Argento » ; les autres produits, en particulier ceux dégageant du chlore, sont inadaptes.

Afin d'éviter une prolifération des microorganismes, il convient de chauffer régulièrement le chauffe-eau à une température de 70°C.

L'eau contenue dans le réservoir n'est pas une eau potable !

Fusibles

Le fusible de l'appareil se trouve sur l'unité de commande électronique de l'appareil.



Le fusible ne doit être remplacé que par un fusible de construction identique: 1,6 A (inerte), EN 60127-2-3.

En cas de défaut de l'électronique, nous retourner la platine dans un récipient bien capoté. En cas de non-observation, perte de la garantie.

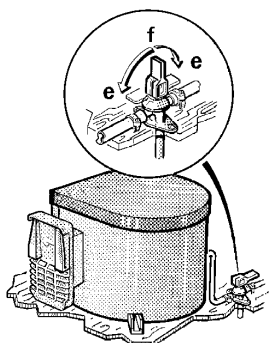
Comme pièce de rechange, n'utiliser que la platine d'origine pour chauffe-eau Truma !

Mode d'emploi

Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les « Instructions d'emploi importantes » ! Le détenteur du véhicule porte la responsabilité d'une utilisation conforme de l'appareil.

Remplissage du chauffe-eau

1. Vérifier si la soupape de sûreté/de vidange dans la conduite d'arrivée d'eau froide est bien fermé : levier horizontal, position (e).



e = Levier en position « fermé »
f = Levier en position « vidange »

2. Ouvrir le robinet d'eau chaude dans la cuisine ou la salle d'eau. Le cas échéant, placer le levier du mitigeur manuel ou thermostatique sur « chaud ».

3. Contacter le courant pour la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).

Laisser les robinets ouverts jusqu'à ce que l'eau ait déplacé l'air dans le chauffe-eau, ait rempli ce dernier et coule.

En cas de gel, un bouchon de glace causé par le gel d'un reste d'eau dans le chauffe-eau peut empêcher le remplissage. En allumant brièvement le chauffe-eau (max. 2 minutes), on peut le dégeler. Pour dégeler des conduites, chauffer l'habitable.

Vidange du chauffe-eau



Si la caravane n'est pas utilisée pendant la période de gel, le chauffe-eau doit être vidangé dans tous les cas !

1. Couper le courant à la pompe à eau (interrupteur

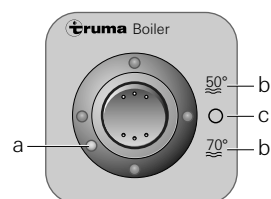
principal ou interrupteur de la pompe).

2. Ouvrir les robinets d'eau chaude dans la cuisine et la salle d'eau.

3. Ouvrir la soupape de sûreté/de vidange : placer le levier à la verticale (f).

4. Maintenant, le chauffe-eau est vidangé directement vers l'extérieur par la soupape de sûreté/de vidange. Vérifier que l'ensemble du contenu en eau se vide (10 ou 14 litres).

Mise en service



a = Lampe-témoin rouge « panne »
b = Chauffe-eau « marche » 50°C ou 70°C
c = Chauffe-eau « arrêt »



Ne jamais faire fonctionner le chauffe-eau vide !

1. Retirer le cache de cheminée.

2. Ouvrir la bouteille de gaz et le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation.

3. Contacter le chauffe-eau sur le commutateur de la pièce de commande (b).

Si la commande se fait par des commutateurs spéciaux du véhicule, consulter les instructions d'emploi du fabricant du véhicule.

4. Si la conduite d'alimentation en gaz contient de l'air, il peut être nécessaire d'attendre jusqu'à une minute avant que le gaz accède effectivement au brûleur. Si, pendant ce temps, l'appareil signale un « panne », répéter le processus de démarrage après avoir coupé l'appareil ; attendre 5 minutes.

Arrêt

Eteindre le chauffe-eau (c). Mettre en place le cache de cheminée. S'il y a risque de gel, vidanger le chauffe-eau. Si le chauffe-eau reste inutilisé pendant une durée prolongée, fermer le robinet à fermeture rapide dans la

conduite d'alimentation en gaz et fermer la bouteille.

Lampe-témoin rouge « panne »

En cas de défaut, la lampe-témoin rouge (a) s'allume. Les causes peuvent être par ex. un manque de gaz, de l'air dans les conduites, que le contrôleur de surtempérature a réagi, etc. Le réarmement s'effectue par arrêt - attendre 5 minutes - et remise en marche du système.

Consignes générales de sécurité

En cas de fuites dans l'installation à gaz ou d'odeur de gaz :

- éteindre toutes flammes directes !
- ne pas fumer !
- éteindre les appareils !
- fermer le robinet de la bouteille !
- ouvrir fenêtres et porte !
- ne pas actionner de commutateurs électriques !
- faire vérifier toute l'installation par un spécialiste !



Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste !

1. Toute modification que l'on apporte à l'appareil (y inclus les tuyaux d'évacuation ainsi que la cheminée), ou l'emploi des pièces de rechange et des accessoires fonctionnels qui ne sont pas des pièces originales Truma, ainsi que l'inobservance des instructions de montage et du mode d'emploi a pour conséquence l'expiration de la garantie et l'exonération de la responsabilité. En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

2. La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar (soit 28 mbar butane/37 mbar propane) ou 50 mbar doit correspondre à la pression de service de l'appareil (voir plaque de fabrication).

3. Les installations au gaz combustible liquéfié doivent répondre aux dispositions techniques et administratives définies par les pays dans lesquels les installations sont utilisées (par ex. la norme EN 1949 pour les véhicules). Les directives et les régle-

mentations nationales (par ex., en Allemagne, la feuille de travail G 607 du DVGW) doivent être prises en considération.

L'installation à gaz doit être contrôlée tous les 2 ans

par un expert en matière de gaz liquéfiés (DVFG, TÜV, DEKRA). Le contrôle doit être confirmé sur une attestation conforme aux fiches de travail DVGW G 607.

L'initiative du contrôle incombe au détenteur du véhicule.

4. Les appareils à gaz liquéfié ne doivent pas être utilisés lorsqu'on fait de l'essence dans des parkings, des garages ou sur des ferrées.

5. Lors de la première mise en service d'un appareil neuf venant directement de l'usine (ou après un temps de repos relativement long), on peut observer un dégagement passager d'une légère fumée ou d'une odeur particulière. Il est alors conseillé de faire marcher l'appareil à la puissance maximum et de veiller à bien aérer la pièce.

6. Un bruit de combustion inhabituel ou un décollage de la flamme sont l'indice d'un défaut du détenteur et rendent nécessaire un contrôle de ce dernier.

7. Les objets sensibles à la chaleur (par exemple les bombes aérosol) ne doivent pas être entreposés dans la zone d'installation du chauffe-eau, car dans certaines circonstances, des températures élevées peuvent se produire.

8. Pour l'installation de gaz, utiliser uniquement des dispositifs de régulation de gaz conformes à EN 12864 (dans les véhicules) avec une pression de sortie fixe de 30 mbars (ou de 50 mbars dans les installations plus anciennes). Le débit du dispositif de régulation de la pression doit correspondre au minimum à la consommation maximum de tous les appareils intégrés par le fabricant de l'installation.

Pour les véhicules, nous recommandons le régulateur pour caravanes Truma ou, pour l'installation de gaz à deux bouteilles, le set de régulateur de pression du gaz Duomatic Plus. Les régulateurs Truma ont été conçus spécialement pour les contraintes difficiles dans les caravanes et les véhicules.

Outre une soupape de sécurité contre la surpression, ils possèdent un manomètre permettant de vérifier l'étanchéité de l'installation de gaz. A des températures tournant autour de 0°C et moins, les dispositifs de réglage de la pression avec système de dégivrage (Eis-Ex) doivent être utilisés.

Utiliser exclusivement des tuyaux de raccordement des régulateurs satisfaisant aux exigences du pays. Contrôler régulièrement ceux-ci au niveau de la fragilité. Pour une utilisation en hiver, utiliser uniquement des tuyaux spéciaux résistants au gel.

Caractéristiques techniques

établies selon la norme EN 624 et les conditions de contrôle Truma

Nature du gaz : gaz liquéfié (propane/butane)

Pression de service : 30 ou 50 mbar (Voir plaque signalétique)

Capacité en eau : 10 ou 14 litres

Temps d'échauffement d'environ 15°C à environ 70°C :

env. 34 min. (10 litres)
env. 50 min. (14 litres)

Pression d'eau : jusqu'à 2,8 bar max.

Puissance de chauffage nominale : 1500 W

Consommation de gaz : 120 g/h

Consommation de courant sous 12 V

Allumage : 0,17 A
Mise en température : 0,08 A
Veille : 0,04 A

Déclaration de conformité :

Le chauffe-eau Truma a été examiné et homologué par le DVGW et satisfait à la directive CE sur les appareils à gaz (90/396/CEE) ainsi qu'aux autres directives CE. Pour les pays de la CE, le numéro d'identification CE a été délivré : **CE-085AP0038**

Homologation CEE :

e1 022604



Sous réserve de modifications techniques !

Déclaration de garantie du fabricant

1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique plus :

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- dus à l'utilisation dans les appareils de pièces autres que des pièces d'origine Truma, ou de détendeurs inappropriés,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié et non ordonné par Truma.

2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera à la remise en ordre de tels défauts, c'est-à-dire au choix par la livraison d'un appareil de rechange ou par une réparation. Si le fabricant réalise une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Des prétentions plus poussées, en particulier des prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou d'un tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. Les missions de SAV à l'étranger ne sont pas couvertes par la garantie.

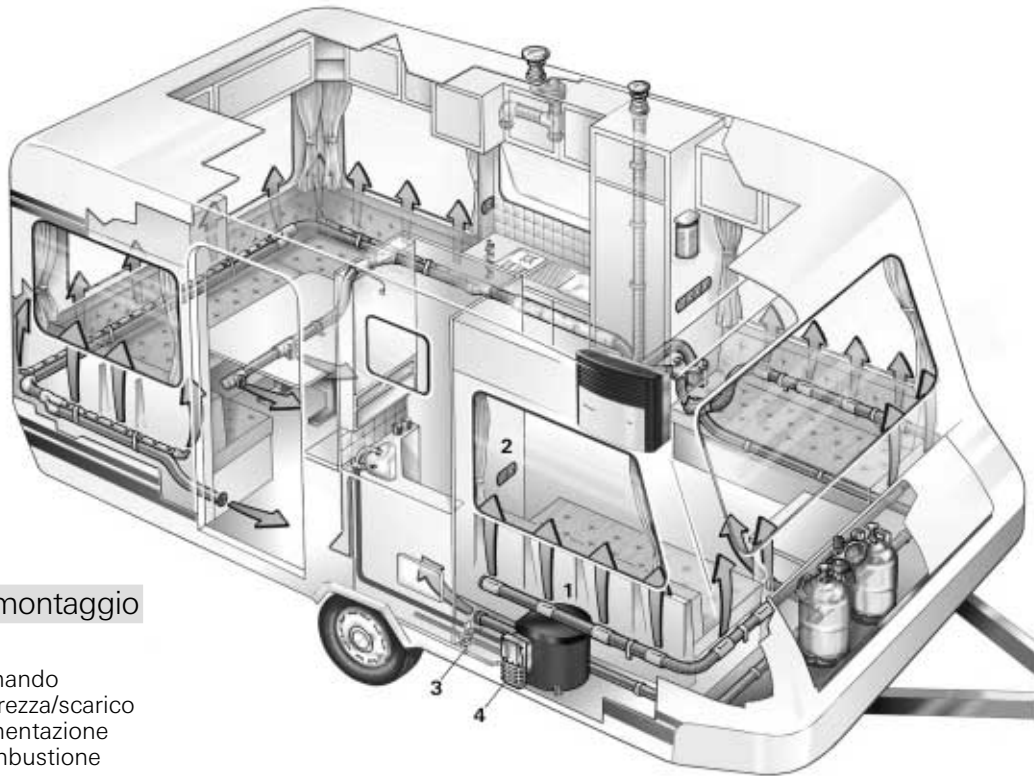
Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

3. Invocation du cas de garantie

Les coordonnées du fabricant sont les suivantes :
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. En cas de pannes, en Allemagne, vous devez avertir par principe la centrale de service après-vente de Truma ; à l'étranger, vous pouvez vous adresser à nos différents partenaires en charge du service après-vente (voir liste des adresses). Toutes les réclamations doivent être signifiées avec de plus amples précisions. En outre, vous devez présenter votre justificatif de garantie rempli en bonne et due forme ou bien indiquer le numéro de fabrication de l'appareil, ainsi que sa date d'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier si l'on se trouve en présence d'un cas de garantie, l'utilisateur final doit amener ou envoyer à ses risques l'appareil au fabricant. Si le dommage porte sur un corps de chauffe (échangeur de chaleur), expédier aussi le détendeur.

Pour l'envoi à l'usine, le transport doit être réalisé en régime ordinaire. En cas d'application de la garantie, l'usine se charge des frais de transport ou des coûts d'envoi et de retour. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.



Esempio di montaggio

- 1 Boiler Truma
- 2 Quadro di comando
- 3 Valvola di sicurezza/scarico
- 4 Camino di alimentazione dell'aria di combustione e scarico gas

Importanti avvertanti per l'uso

1. Se il camino è stato posizionato in prossimità o direttamente al di sotto di una finestra apribile, l'apparecchio deve essere dotato di un dispositivo di disinserimento automatico per impedire un funzionamento a finestra aperta.

2. Se il boiler non viene utilizzato, chiudere il camino con il coperchio. Se non si rispetta questa avvertenza il funzionamento dell'apparecchio può essere compromesso da infiltrazioni di acqua, sporcizia o insetti.

In questo caso decade il diritto di garanzia. Prima della messa in funzione del boilers togliere sempre il coperchio dal camino!

3. Se si usa l'impianto di acqua fredda senza il boiler, quest'ultimo si riempie ugualmente di acqua. Anche se il boiler non viene utilizzato, per evitare danni da gelo, svuotare il boiler, aprendo la valvola di sicurezza/scarico. In alternativa possono essere installate due valvole di chiusura resistenti all'acqua calda a

monte del collegamento dell'acqua fredda e dell'acqua calda.

4. Nel caso di allacciamento ad un'alimentazione idrica centrale (rete regionale o urbana) è necessario installare un riduttore di pressione per impedire che nel boiler possano formarsi pressioni superiori a 2,8 bar.



Prima del primo utilizzo, è necessario risciacquare a fondo con acqua pulita riscaldata l'impianto idraulico. Quando il boiler non è in funzione chiudere sempre il camino con il coperchio! In caso di pericolo di gelo svuotare il boiler! **La garanzia non copre i guasti causati dal gelo!**

In caso di anomalie, rivolgersi essenzialmente al servizio di assistenza Truma (ved. pag. 24).

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apparecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba!). Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.

Manutenzione

i Il serbatoio dell'acqua impiegato è realizzato in acciaio legato VA per alimenti.

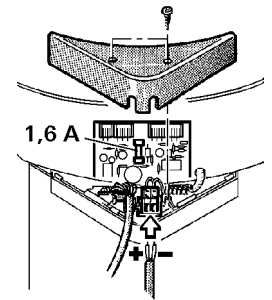
Per la decalcificazione del boiler usare aceto di vino, da immettere nell'apparecchio tramite il tubo di mandata acqua. Far agire il prodotto e, quindi, sciacquare bene il boiler con acqua fresca. Per la sterilizzazione del boiler raccomandiamo l'uso di „Certsil-Argento“. Altri prodotti, specie se contenenti cloro, non sono adatti.

Per evitare l'insediamento di microrganismi, si consiglia di riscaldare ad intervalli regolari il boiler a 70°C.

Non utilizzare l'acqua come acqua potabile!

Fusibili

Il fusibile dell'apparecchio si trova sulla scheda di comando elettronica dell'apparecchio.



Il fusibile a filo sottile deve essere sostituito solamente con un fusibile simile: 1,6 A (ritardato), EN 60127-2-3.

In caso di guasto al sistema elettronico, spedire la scheda di comando in un imballaggio adeguato. Se questa osservanza non viene rispettata, decade ogni diritto di garanzia.

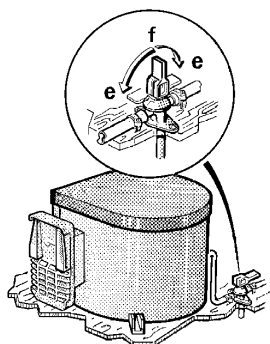
Come parti di ricambio utilizzare solo schede di comando originali per boiler Truma!

Istruzioni per l'uso

Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le „Importanti avvertenze“ per l'uso! Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.

Riempimento del boiler

1. Controllare che la valvola di sicurezza/scarico per la mandata acqua fredda sia chiusa: leva in posizione orizzontale (e).



e = Posizione leva „Chiusura“

f = Posizione leva „Scarico“


2. Aprire il rubinetto dell'acqua calda in bagno o in cucina; in caso di premiscelatori o miscelatori monocomando, regolare su posizione „caldo“.

3. Inserire la corrente per la pompa dell'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

Lasciare aperti i rubinetti fino a riempimento del boiler, con fuoriuscita di tutta l'aria compressa e quindi scorrimento dell'acqua dal rubinetto.

In caso di gelo il riempimento potrebbe essere ostruito dall'acqua residua congelata. In tal caso scongelare azionando brevemente il boiler (al massimo per 2 minuti). Condutture congelate si scongelano, riscaldando l'ambiente.

Svuotamento del boiler

 Se il caravan non viene utilizzato durante il periodo invernale, il boiler deve essere svuotato in ogni caso!

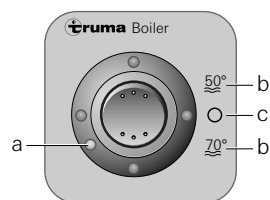
1. Disinserire la corrente della pompa d'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

2. Aprire i rubinetti dell'acqua calda in bagno e in cucina.

3. Aprire la valvola di sicurezza/scarico: leva in posizione verticale (f).

4. Ora il boiler si svuota attraverso la valvola di sicurezza/scarico direttamente all'esterno. Controllare la fuoriuscita costante dell'acqua (10 o 14 litri).


Messa in funzione



a = Spia rossa „disturbo“

b = Boiler „acceso“
50°C o 70°C

c = Boiler „spento“

 Non mettere mai in funzione il boiler senza acqua!

1. Togliere il coperchio del camino.

2. Aprire la valvola della bombola gas e il rubinetto di chiusura rapida del tubo gas.

3. Accendere il boiler con l'interruttore del quadro di comando (b).

Nel caso di utilizzo di interruttori specifici del veicolo: vedere le istruzioni per l'uso del produttore del veicolo.

4. Se la tubazione di mandata del gas è piena d'aria può essere necessario fino ad un minuto prima di avere gas disponibile per la combustione. Se durante tale periodo l'apparecchio segnala un „Disturbo“ ripetere la procedura di avvio spegnendo l'apparecchio per 5 minuti e quindi riaccendolo.

Disinserimento

Spegnere il boiler (c). Mettere il coperchio al camino. Nel caso di pericolo di gelo svuotare il boiler. Se il boiler non viene utilizzato per periodi prolungati, serrare la valvola a chiusura rapida della tubazione e della bombola del gas.

Spia rossa di „Disturbo“

In caso di guasto si accende la spia rossa (a). Possibili cause sono, ad es. la mancanza di gas, aria nel sistema di alimentazione del gas e attivazione del sensore di sovratemperatura. Per sbloccare la spia spegnere l'apparecchio, attendere 5 minuti e accenderlo nuovamente.

Importanti norme di sicurezza

Nel caso di difetti di tenuta o se si sente odore di gas:

- spegnere fuochi esterni!
- non fumare!
- spegnere i apparecchi!
- chiudere la bombola!
- aprire finestre e porte!
- non attivare interruttori elettrici!
- far controllare tutto l'impianto da un tecnico specializzato!



Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato!

1. Qualsiasi modifica sull'apparecchio (compreso scarico gas e camino) o l'impiego di pezzi di ricambio o componenti importanti per il funzionamento, che non siano originali Truma, nonché l'inservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio fanno decadere il diritto di garanzia e comportano l'esclusione dei diritti di indennizzo da responsabilità civile. Inoltre decade anche l'approvazione per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

2. La pressione nominale dell'alimentazione del gas 30 mbar (o risp. butano 28 mbar/propano 37 mbar) o 50 mbar deve corrispondere alla pressione d'esercizio dell'apparecchio (vedi targhetta di fabbrica).

3. Gli impianti a gas liquido devono essere conformi alle disposizioni tecniche e amministrative del paese d'utilizzo

rispettivo (ad es. EN 1949 per i veicoli). Le disposizioni e i regolamenti nazionali (in Germania ad es. la scheda di lavoro DVGW G 607) devono essere osservati.

Fare controllare l'impianto ogni 2 anni da un esperto di sistemi a gas liquido (DVFG, TÜV, DEKRA). Il controllo deve essere confermato sulla base del certificato di controllo ai sensi della DVGW, foglio G 607.

Il proprietario del veicolo è responsabile per l'esecuzione del controllo.

4. Gli apparecchi a gas liquido non possono essere utilizzati durante il rifornimento, in parcheggi a più piani, garage o traghetti.

5. Alla prima messa in funzione di un apparecchio nuovo di fabbrica (o dopo un lungo periodo di inattività) è possibile si verifichi per breve tempo una leggera emissione di fumo e di odori. Si raccomanda di far funzionare l'apparecchio sulla posizione di regime massimo, ventilando bene l'ambiente.

6. Eventuali rumori strani del bruciatore o la fiamma troppo alta indicano che il regolatore è difettoso e che dev'essere controllato.

7. Non riporre oggetti sensibili al calore (ad es. bombole spray) all'interno del vano di montaggio del boiler, in quanto potrebbero venire raggiunte in determinate circostanze temperature molto elevate.

8. Per l'impianto a gas possono essere utilizzati esclusivamente dispositivi di regolazione della pressione conformi ai requisiti della norma EN 12864 (per i veicoli) con una pressione d'uscita fissa di 30 mbar (**oppure** di 50 mbar per gli impianti più vecchi). La velocità di flusso del dispositivo di regolazione della pressione deve corrispondere almeno al consumo massimo di tutti gli apparecchi montati dal produttore dell'impianto.

Si consigliano il regolatore per caravan Truma o, nel caso di impianto a due bombole, il set regolatore della pressione del gas Duomatic Plus. I regolatori Truma sono stati sviluppati appositamente per resistere alle forti sollecitazioni cui sono soggetti caravan e veicoli. Oltre alla valvola di sicurezza contro la sovrappressione sono dotati di manometro che consente di controlla-

re la tenuta ermetica dell'impianto a gas. A temperature di 0°C o inferiori, i dispositivi di regolazione della pressione dovrebbero essere utilizzati con un impianto deghiaccian- te (Eis-Ex).

Possono essere utilizzati esclusivamente tubi flessibili di raccordo per i regolatori conformi ai regolamenti vigenti nel paese d'uso. I tubi flessibili devono essere sempre controllati per escludere rotture. Per l'uso in inverno, impiegare solo tubi flessibili speciali resistenti alle temperature invernali.

Dati tecnici

rilevati secondo EN 624 o le condizioni di prova di Truma

Tipo di gas: gas liquido (propano/butano)

Pressione d'esercizio:

30 o 50 mbar (vedi la targhetta di fabbrica)

Capacità:

10 o 14 litri

Tempo di riscaldamento da

ca. 15°C fino a ca. 70°C:

ca. 34 min. (10 litri)

ca. 50 min. (14 litri)

Pressione dell'acqua:

fino a max. 2,8 bar

Potenza termica nominale: 1500 W

Consumo di gas:

120 g/h

Assorbimento di corrente a 12 V

Accensione: 0,17 A

Riscaldamento: 0,08 A

Mantenimento: 0,04 A

Dichiarazione di conformità:

Il boiler Truma è stato collaudato ed omologato dal DVGW, soddisfa la direttiva comunitaria sugli apparecchi a gas (90/396/CEE) e le altre norme comunitarie vigenti in materia. Per i paesi comunitari è disponibile il numero di identificazione prodotto CE:

CE-0085AP0038

Omologazione CEE:

e1 022604



Il produttore si riserva la facoltà di apportare modifiche tecniche!

Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Non si presta alcuna garanzia:

- in caso di pezzi soggetti ad usura e in caso di logoramento naturale dovuto all'uso,
- impiego di ricambi non originali Truma negli apparecchi e di regolatori per pressione gas non idonei,
- a seguito dell'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio Truma,
- a seguito di un utilizzo improprio,
- a seguito di un imballaggio per il trasporto improprio e non autorizzato da Truma.

2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 24 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali guasti riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel caso in cui il costruttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia, relativamente al pezzo riparato o sostituito, non avrà inizio dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si escludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, - in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale - vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Eventuali interventi del servizio di assistenza all'estero non sono coperti da garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

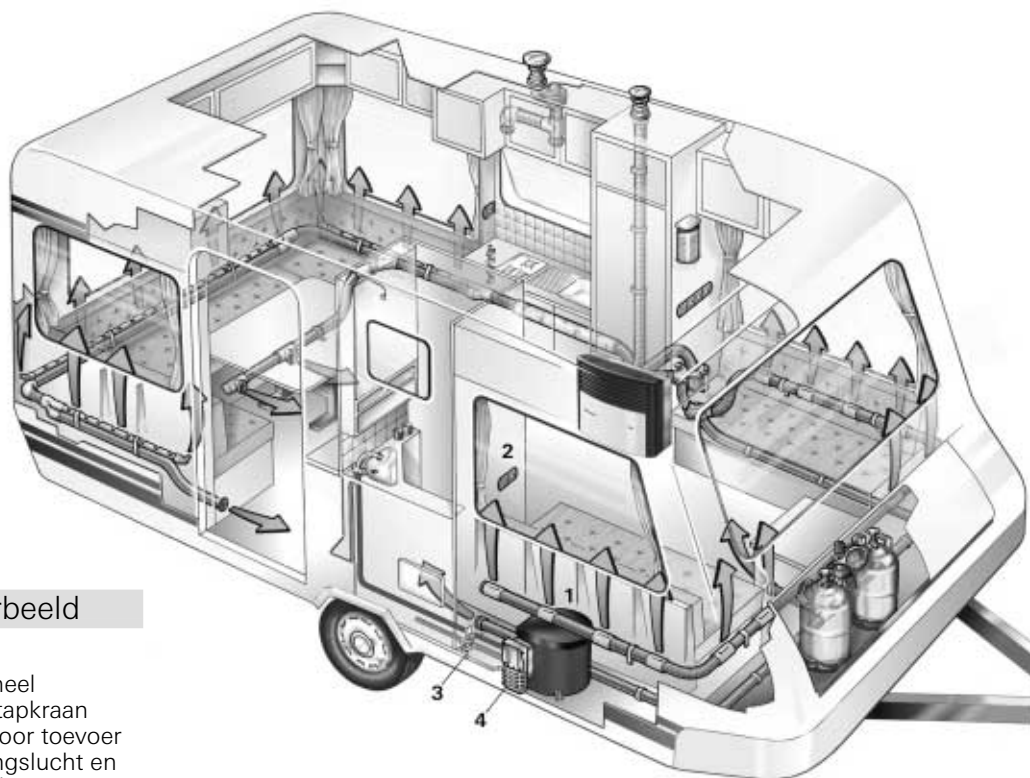
3. Rivalsa del diritto di garanzia

L'indirizzo del produttore è il seguente:

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In caso di anomalie, in Germania occorre essenzialmente rivolgersi all'ufficio di assistenza centrale di Truma; all'estero sono a disposizione i partner di assistenza rispettivi (vedere l'elenco degli indirizzi). I reclami devono essere descritti con precisione. Inoltre, occorre presentare il documento di garanzia debitamente compilato o indicare il numero di serie e la data di acquisto della stufa.

Perché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico a proprio rischio del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso. Per danni su radiatori (scambiatori di calore) inviare anche il regolatore per la pressione del gas.

In caso di recapito presso lo stabilimento la spedizione dovrà avvenire come merce. Se si presta garanzia, lo stabilimento sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.



Inbouwvoorbeeld

- 1 Truma-Boiler
- 2 Bedieningspaneel
- 3 Veiligheids-/aftapkraan
- 4 Schoorsteen voor toevoer van verbrandingslucht en afvoer van rookgas

Belangrijke bedieningsvoorschriften

1. Werd de schoorsteen in de buurt resp. direct onder een te openen venster geplaatst, dan moet het toestel voorzien zijn van een automatische uitschakelinrichting, om werking bij geopend venster te verhinderen.

2. Wanneer de boiler niet wordt gebruikt, moet altijd de schoorsteenafdekkap worden geplaatst. Als u zich hier niet aan houdt, kan de werking van het apparaat door water, vuil of insecten worden gehinderd.

In dat geval kunt u geen aanspraak op garantie maken. Voordat u de boiler weer aanzet, moet u absoluut de schoorsteenafdekkap weer verwijderen!

3. Wordt alleen de koudwaterinstallatie zonder de boiler gebruikt, dan vult de boiler zich ook met water. Om vorstschade te voorkomen, dient ook bij nietgebruik van de boiler door het openen van de veiligheids-/aftapkraan de waterinhoud afgetapt wor-

den. Als alternatief kunnen twee heetwaterbestendige blokkeerleppen voor de koud- en warmwateraansluiting worden gemonteerd.

4. Bij aansluiting op een centrale watervoorziening (nationaal of lokaal) moet een waterdrukregelaar worden gebruikt, om te voorkomen dat hogere drukwaarden dan 2,8 bar in de boiler kunnen ontstaan.



Vóór het eerste gebruik in ieder geval de gehele watervoorziening met verwarmd zuiver water goed doorspoelen. Wanneer de boiler niet in bedrijf is, moet altijd de schoorsteenafdekkap worden geplaatst! Tap de boiler bij vorstgevaar af! **Bij vorstschade kan geen aanspraak worden gemaakt op garantie!**

Bij storingen richt U zich alstublieft principieel aan de Truma-service (zie bladzijde 24).

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het

voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.

Onderhoud



Het toegepast waterservreservoir bestaat uit levensmiddelenleucht roestvrij staal VA.

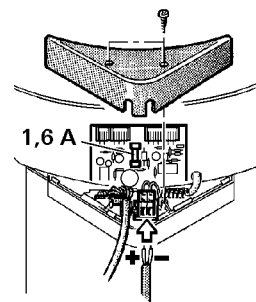
Gebruik wijnazijn om de boiler te ontkalken. Gebruik de watertoevoer om het produkt in de boiler te brengen. Laat het produkt inwerken en spoel de boiler vervolgens grondig met vers water door. Voor ontsmetting adviseren wij „Certisil-Argento“. Andere producten, in het bijzonder chloorhoudende, zijn niet geschikt.

Om een nederzetting door mikro-organismen te voorkomen, dient de boiler in regelmatige afstanden op 70°C te worden verwarmd.

Het water niet als drinkwater gebruiken!

Zekeringen

De toestelbeveiliging is op de elektronische regelenheid van het toestel.



De fijnzekering mag enkel door een bouwidentieke zekering worden vervangen: 1,6 A (traag), EN 60127-2-3.

Stuur de printplaat voor de elektronica bij defecten goed ingepakt terug. Als u de printplaat niet voldoende beschermd terugstuurt, vervalt elke garantie-aanspraak.

Ter vervanging moet altijd een originele printplaat voor Truma-boilers worden gebruikt!

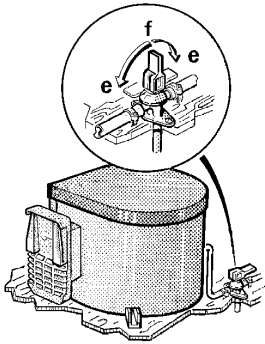
Gebruiksaanwijzing

Voor ingebruikname dienen eerst de gebruiksaanwijzing en de „belangrijke bedieningsvoorschriften“ te worden doorgenomen!

De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

De boiler vullen

1. Controleer of de koudwatertoevoerleiding van de veiligheids-/aftapkraan gesloten is: zet de hendel horizontaal, stand (e).



e = hendelstand „gesloten“
f = hendelstand „aftappen“


2. Draai de warmwaterkraan in bad of keuken open; mengkranen of kranen met één hefboom zet u op de stand „warm“.

3. Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp in (via de hoofdschakelaar of de pompschakelaar).

Laat de kranen open staan tot alle lucht in de boiler door water verdrongen is en water uit de kranen stroomt.

Bij vorst kan het vullen worden verhinderd door bevroren waterresten. Door de boiler kort aan te zetten (max. 2 minuten) kunt u het bevroren water ontdooien. Bevroren leidingen ontdooit u door de ruimte in zijn geheel te verwarmen.

De boiler aftappen

 Wordt de caravan tijdens de vorstperiode niet gebruikt, dan moet de boiler beslist afgetapt worden!

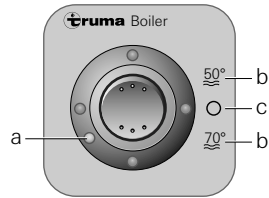
1. Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp uit (via de hoofdschakelaar of de pompschakelaar).

2. Draai de warmwaterkranen in keuken en badkamer open.


3. Open de veiligheids-/aftapkraan: zet de hendel rechtop, stand (f).

4. De boiler wordt nu via de veiligheids-/aftapkraan naar buiten toe afgetapt. Controleer of het water volledig afgetapt is (10 of 14 liter).

Ingebruikname



a = rood controlelampje „storing“
b = Boiler „aan“ 50°C of 70°C
c = Boiler „uit“

 Zet de boiler nooit aan als er geen water in aanwezig is!

1. Verwijder de schoorsteenafdekkap.

2. Open de gasfles en de snelsluitkraan van de gastoevoerleiding.

3. Zet de boiler met de schakelaar op het bedieningspaneel (b) aan.

Zie bij gebruik van voertuigspecifieke schakelaars de gebruiksaanwijzing van de producent van het voertuig.

4. Als de gasleiding met lucht gevuld is, kan het tot een minuut duren voor er gas voor verbranding beschikbaar is. Als het apparaat tijdens deze wachttijd een storing krijgt, moet u de aanzetprocedure herhalen door eerst het apparaat uit te zetten, vijf minuten te wachten en dan het apparaat weer aan te zetten.

Uitzetten

Zet de boiler uit (c). Plaats de schoorsteenafdekkap. Tap de boiler bij vorstgevaar af. Als de boiler gedurende lange tijd niet wordt gebruikt, moet u de snelsluitkraan in de gasleiding en op de gasfles sluiten.

Rode controlelampje „storing“


In geval van storing gaat het rode controlelampje (a) branden. Oorzaken hiervoor zijn bijv. te weinig gas, lucht in de gasleiding, de oververhittingsbeveiliging is geacti-

veerd, enz. Het opheffen van de storing gebeurt door uitzetten van het apparaat, vijf minuten wachten en opnieuw aanzetten.

Algemene veiligheidsinstructies

Bij lekken in de gasinstallatie of als u gas ruikt:

- alle open vlammen blussen!
- niet roken!
- de apparate uitschakelen!
- sluit de gasfles!
- ramen en deuren openen!
- zet geen elektrische apparaten aan!
- laat de hele installatie door een vakbekwaam monteur controleren!

 Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd!

1. Elke verandering aan het apparaat (incl. de rookgasafvoerbuis en de schoorsteen) of het gebruik van niet-originele Truma-reserveonderdelen of accessoires die belangrijk zijn voor het functioneren van het apparaat evenals het niet in acht nemen van de instructies in de Inbouwhandleiding en de Gebruiksaanwijzing maken de garantie ongeldig en hebben tot gevolg dat aansprakelijkheidseisen komen te vervallen. Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

2. De bedrijfsdruk voor de gastoevoer, 30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) of 50 mbar, moet gelijk zijn aan de bedrijfsdruk van het apparaat (zie fabrieksplaatje).

3. Generatorgasinstallaties moeten voldoen aan de technische en administratieve voorschriften van het betreffende land van gebruik (b.v. EN 1949 voor voertuigen). Nationale voorschriften en regelingen (in Duitsland b.v. het DVGW-werkblad G 607) moeten in acht genomen worden.

De **gasinstallatie moet elke twee jaar** door een vloeibaar-gasexpert (DVFG, TÜV, DEKRA) worden gecontroleerd. Deze controle moet op het controleattest conform DVGW-werkblad G 607 worden genoteerd.

De bezitter van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de controle.

4. Generatorgastoestellen mogen bij het tanken, in parkeergarages, garages of op veerboten niet gebruikt worden.

5. Bij de eerste ingebruikname van een fabrieknieuw apparaat (en na een langere stilstand) kan zich kort een lichte rook- en geurontwikkeling voordoen. Het is raadzaam het apparaat direct met de hoogste temperatuurinstelling te laten branden en voor een goede beluchting van de ruimte te zorgen.

6. Een ongewoon brandergevaar of een afblazende vlam wijst op een defect aan de regelaar, die in dat geval nagekeken dient te worden.

7. Warmtegevoelige voorwerpen (b.v. spuitbussen) mogen niet in de inbouwruimte van de boiler worden bewaard, omdat het hier eventueel tot hogere temperaturen kan komen.

8. Voor de gasinstallatie mogen uitsluitend drukregelaars conform EN 12864 (in voertuigen) met een vaste uitgangsdruk van 30 mbar (**of** 50 mbar in oudere installaties) gebruikt worden. De doorstromingssnelheid van de drukregelaar moet ten minste overeenstemmen met het maximum verbruik van alle door de installatiefabrikant ingebouwde toestellen.

Voor voertuigen adviseren wij de Truma-caravanregelaar resp. voor de gasinstallatie met twee flessen de gasdrukregelaarset Duomatic Plus. De Truma-regelaars werden speciaal ontwikkeld voor gebruik onder zware omstandigheden in caravans en voertuigen. Deze hebben behalve de veiligheidsklep tegen overdruk een manometer waarmee de dichtheid van de gasinstallatie gecontroleerd kan worden. Bij temperaturen rond 0°C en lager moeten de drukregelinrichtingen gebruikt worden met ijsbestrijdingsinstallatie (Eis-Ex).

Er mogen uitsluitend voor het land van gebruik geschikte regelaar-aansluitlangen die voldoen aan de eisen van het land, gebruikt worden. Deze moeten regelmatig gecontroleerd worden op broosheid. Voor gebruik in de winter mogen uitsluitend winterharde speciale slangen gebruikt worden.

Technische gegevens

vastgesteld conform EN 624 resp. Truma-keuringsvoorwaarden

Gassoort: vloeibaar gas (propan/butaan)

Bedrijfsdruk: 30 of 50 mbar (zie fabrieksplaatje)

Waterinhoud: 10 of 14 liter

Opwarmtijd van ca. 15°C tot ca. 70°C:

ca. 34 min. (10 liter)
ca. 50 min. (14 liter)

Waterdruk: tot max. 2,8 bar

Nominaal warmtevermogen: 1500 W

Gasverbruik: 120 g/h

Stroomopname bij 12 V

Ontsteken: 0,17 A
Opwarmen: 0,08 A
Stand-by: 0,04 A

Conformiteitsverklaring:

De Truma-boiler is door de DVGW typegekeurd en voldoet aan de EU-richtlijn voor gastoestellen (90/396/EEG) alsook aan de overige geldende EU-richtlijnen. Voor de EU-lidstaten is een product-identificatienummer beschikbaar: **CE-0085AP0038**

EEG-typegoedkeuring:

e1 022604



Technische wijzigingen voorbehouden!

Garantieverklaring van de fabrikant Truma

1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op de garantie worden gemaakt:

- Voor aan slijtage onderhevige onderdelen en natuurlijke slijtage,
- het gebruik van niet-originele Truma-onderdelen in de toestellen en het gebruik van ongeschikte gasdrukregelaars,
- indien de inbouw- en gebruiksaanwijzingen van Truma niet werden aangehouden,
- als gevolg van ondeskundig gebruik,
- als gevolg van een ondeskundige, niet door Truma geleverde transportverpakking.

2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 24 maanden na het sluiten van de verkoopovereenkomst tussen de koper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken alsnog verhelpen, d.w.z. naar eigen keuze herstellen of voor een vervangende levering zorgdragen. Indien de fabrikant dit onder garantie verhelpt, begint de garantietermijn voor het gerepareerde of vervangen onderdeel niet opnieuw, maar valt het verder onder de oude garantietermijn. Andere aanspraken, met name vervanging bij schade voor de koper of derden is uitgesloten. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland

wordt ingezet. Werkzaamheden van de service-afdeling in het buitenland worden niet door de garantie gedekt.

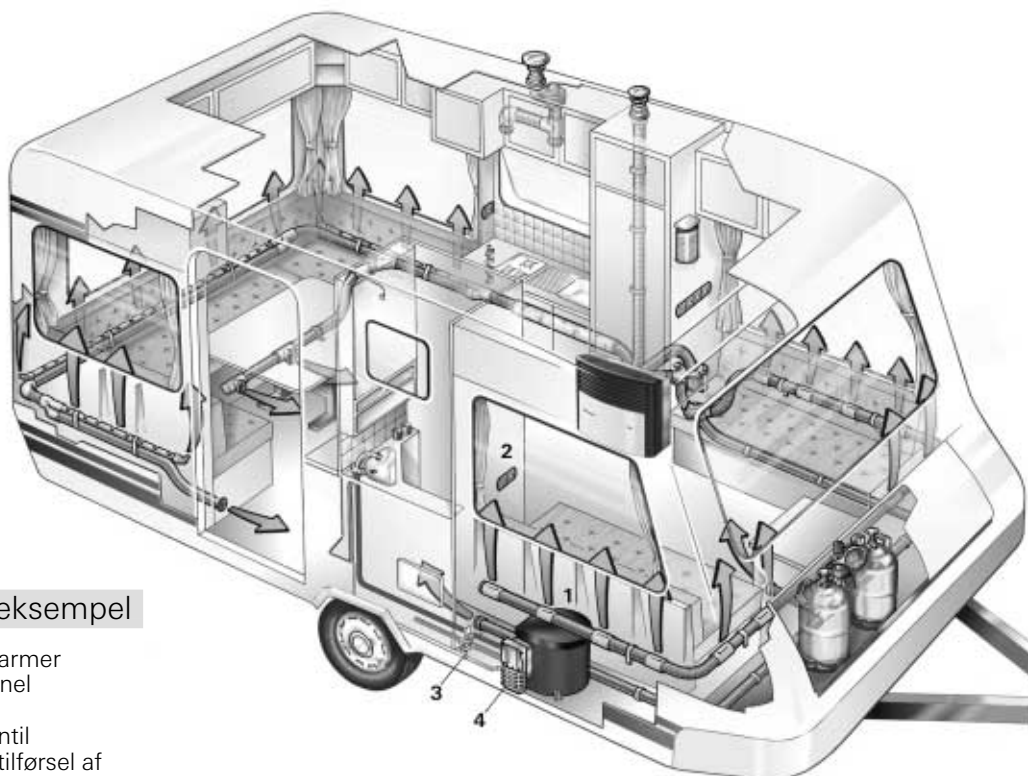
Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

3. Indienen van garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. In Duitsland moet bij storingen altijd contact opgenomen worden met de Truma-servicecentrale; in het buitenland staan de betreffende servicepartners (zie adressenlijst) ter beschikking. Klachten moeten ander omschreven worden. Verder moet de correct ingevulde garantie-oorkonde overgelegd worden of het fabricage-nummer van het toestel alsmede de datum van aankoop aangegeven worden.

Om de fabrikant in staat te stellen, te controleren of er sprake is van een geval dat onder de garantie valt, moet de consument het toestel voor zijn risico naar de fabrikant brengen of naar deze opsturen. Bij schade aan verwarmingselementen (warmtewisselaars) moet ook de gasdrukregelaar worden meegestuurd.

Bij opsturen naar de fabriek dient het toestel als vrachtgoed verzonden te worden. Indien het geval onder de garantie valt, draagt de fabriek de transportkosten resp. kosten van opsturen en terugsturen. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.



Monteringseksempel

- 1 Truma vandvarmer
- 2 Betjeningspanel
- 3 Sikkerheds-/aftapningsventil
- 4 Skorsten for tilførsel af forbrændingsluft samt bortledning af aftræk

Vigtige betjeningsanvisninger

1. Hvis kaminen placeres i nærheden eller direkte under et vindue, der kan åbnes, skal apparatet være udstyret med en automatisk slukkeanordning for at forhindre drift ved åbent vindue.

2. Ifald vandvarmeren ikke benyttes, skal skorstenshætten sættes på. Hvis dette ikke efterkommes, kan apparatets funktion forstyrres gennem vand, snavs eller insekter.

Dette medfører ingen krav i henhold til garantien. Før ibrugtagning af vandvarmeren skal skorstenshætten tages af!

3. Såfremt udelukkende koldt-vandsanlægget uden vandvarmeren er i drift, vil vandvarmerens kedel ligeledes fyldes med vand. For at undgå frostskafer må vandet lukkes ud ved hjælp af sikkerheds-/aftapningsventilen, selvom vandvarmeren ikke har været i drift. Som en alternativ løsning kan der monteres to varmtvandsbestandige stopventiler før koldt- og varmtvands tilslutningen.

4. Ved tilslutning til en central vandforsyning (land- eller bytilslutning) skal der indsættes en anordning til trykreduktion for at undgå, at trykket i vandvarmeren overstiger 2,8 bar.



Før ibrugtagning skal den samlede vandforsyning skylles grundigt igennem med opvarmet, rent vand. Når vandvarmeren er ude af drift, skal skorstenshætten altid påsættes! Vandvarmeren skal tømmes, såfremt der er risiko for frost! **Ved frostskafering kræves i henhold til garantien!**

Ved fejl bør De altid kontakte Truma-Service (se side 24).

Den gule mærkat med advarselshenvisninger, som følger med apparatet, skal af monterøren eller fartøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkaten mangler, kan den rekvireres hos Truma.

Vedligeholdelse

i Den anvendte vandbeholder er lavet af levedsmiddelgodkendt VA specialstål.

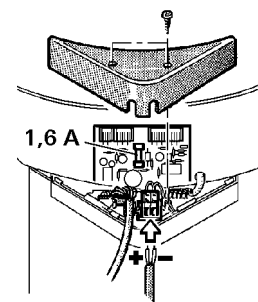
Til afkalkning af vandvarmeren anvendes vineddike, som tilføres apparatet via vandtilløbet. Efter rimelig indvirkningstid skylles vandvarmeren omhyggeligt igennem med rent ferskvand. Til desinficering anbefaler vi „Certisil-Argento“, andre produkter - især klorholdige - er uegnede.

For at undgå aflejring af mikroorganismer anbefales det at opvarme vandvarmeren regelmæssigt til 70°C.

Vandet må ikke drikkes!

Sikringer

Anlæggets sikring sidder på den elektroniske styreenhed på anlægget.



Finsikringen må kun udskiftes med en sikring, der har en tilsvarende konstruktion: 1,6 (træg), EN 60127-2-3.

I tilfælde af defekt elektronisk returneres styreprintet i velemballeret (polstret) stand. Bliver dette ikke overholdt, bortfalder ethvert krav i henhold til garantien.

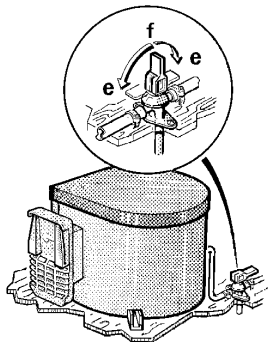
Som reservedel anvendes udelukkende det originale styreprint beregnet til vandvarmere!

Brugsanvisning

Læs altid brugsanvisningen og „Vigtige betjeningsanvisninger“, før anlægget tages i brug! Ejeren af fartøjet er ansvarlig for, at apparatet kan betjenes på en korrekt måde.

Fyldning af vandvarmeren

1. Kontroller, om sikkerheds-/aftapningsventilen i koldt-vandstilløbet er lukket: Håndtag vandret, position (e).



e = Håndtagsposition „Lukket“
f = Håndtagsposition „Tømning“


2. Varmtvandshanen i bad eller køkken åbnes, ved blandingsbatterier eller armaturer med et enkelt håndtag vælges pos. „varm“.

3. Strøm til vandpumpe tilsluttes (hovedafbryder eller pumpeafbryder).

Armaturerne forbliver åbne, indtil vandvarmeren er fyldt ved fortrængning af luft, og vandet løber.

Ved frostgrader kan påfyldningen umuliggøres på grund af frosset restvand. Optøning af vandvarmeren kan ske ved kort ibrugtagning (max. 2 minutter). Optøning af frosne rørledninger kan ske ved opvarmning af rummet.

Tømning af vandvarmeren

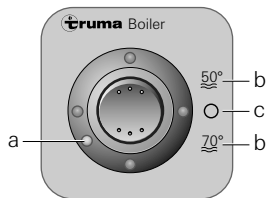
 Hvis campingvognen ikke anvendes i vinterperioden, skal vandvarmeren tømmes!

1. Strøm til vandpumpe afbrydes (hovedafbryder eller pumpeafbryder).
2. Varmtvandshaner i bad og køkken åbnes.

3. Sikkerheds-/aftapningsventil åbnes: Håndtag lodret, position (f).

4. Vandvarmeren tømmes nu via sikkerheds-/aftapningsventilen direkte udadtil. Kontroller, om vandvarmeren tømmes fuldstændigt for vand (10 hhv. 14 liter).

Ibrugtagning



a = Rød kontrollampe „Driftsforstyrrelse“
b = Vandvarmer „til“ 50°C eller 70°C
c = Vandvarmer „fra“



Vandvarmeren må aldrig være i drift uden vand!

1. Skorstenshætten fjernes.
2. Gasflaske og afspærringsventil for gastilførsel åbnes.
3. Vandvarmeren tændes på betjeningsknappen (b) på betjeningspanelet.

Ved benyttelse af kontakter, som er specifikke for køretøjet: se betjeningsvejledning fra køretøjets producent.

4. Ifald der er luft i gastilførelsen, kan det vare op til et minut, før der er gas klar til forbrænding. Ifald apparatet skulle gå over på „Driftsforstyrrelse“ indenfor dette tidsrum, må startproceduren gentages ved at slukke - afvente i 5 minutter! - og derefter foretage fornyet opstart.

Slukning

Vandvarmeren slukkes (c). Skorstenshætten sættes på. Vandvarmeren tømmes ved risiko for frost. Hvis vandvarmeren ikke benyttes i længere tid, skal afspærringsventilen for gastilførsel og gasflasken lukkes.

Rød kontrollampe „Driftsforstyrrelse“

Ved driftsforstyrrelse lyser den røde kontrollampe (a). Mulige årsager kan f.eks. være mangel på gas, luft i gasledningssystemet, aktivering af overtemperatur-sikringen etc. Ophævelse sker ved at slukke - afvente i 5 minutter - og starte påny.

Almindelige sikkerhedsanvisninger

Ved utætheder i gasanlægget hhv. gaslugt:

- sluk for al åben ild!
- rygning forbudt!
- der slukkes for apparater!
- der lukkes for gasflasken!
- åbn vinduer og døre!
- elektriske kontakter må ikke benyttes!
- hele anlægget kontrolleres af en fagmand!



Reparationer må udelukkende udføres af en fagmand!

1. Enhver ændring af apparatet (inklusive aftræksledning og skorstensrør) eller brug af reservedele og tilbehør, som er væsentlige for ovnens funktion, som ikke er originale Truma-komponenter, samt manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningen medfører bortfald af garantien og udelukkelse fra erstatningskrav. Desuden bortfalder tilladelsen til at anvende apparatet, og i nogle lande bortfalder dermed også tilladelsen til at anvende køretøjet.

2. Gastilførselens driftstryk, 30 mbar (hhv. 28 mbar butan/37 mbar propan) eller 50 mbar, skal stemme overens med apparatets driftstryk (se typeskiltet).

3. Flaskegasanlægget skal leve op til de tekniske og administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland (f.eks. EN 1949 for køretøjer). De nationale forskrifter og direktiver (i Tyskland f.eks. DVGW-Arbeitsblatt G 607) skal altid overholdes.

Hvert andet år skal gasanlægget kontrolleres af en sagkyndig for flydende gas (DVFG, TÜV, DEKRA). Kontrollen attesteres på prøveattesten i henhold til DVGW specifikationsblad G 607.

Køretøjets indehaver er ansvarlig for, at kontrollen foranlediges.

4. Flaskegasapparater må ikke anvendes under tankning, i parkeringshuse, garager eller på færger.

5. Første gang et fabriksnyt apparat anvendes (hhv. efter længere stilstandstid) kan der i kort tid forekomme en let røg- og lugtudvikling. Så er det en god idé at lade ovnen brænde med fuld styrke og sørge for, at rummet ventileres godt.

6. Hvis der forekommer unormal brænderstøj eller ujævnt brændende flamme, kan dette skyldes en regulatorfejl, hvorfor det vil være nødvendigt at lade regulatoren efterse.

7. Genstande, der ikke kan tåle høje temperaturer (f.eks. spraydåser), må ikke opbevares i boilerummet, da der under visse omstændigheder kan opstå høje varmegrader her.

8. Til gasanlægget må der iht. EN 12864 (i køretøjer) kun anvendes trykreguleringer med et fast udgangstryk på 30 mbar (eller 50 mbar i ældre anlæg). Trykreguleringens flow skal min. svare til det samlede maks. forbrug for de af anlægsproducenten installerede apparater.

Til køretøjer anbefaler vi Truma-campingvognsregulatoren eller til gasanlæg med to flasker gastrykregulator-sættet Duomatic Plus. Truma-regulatorerne er specielt udviklet til at kunne tåle den høje belastning i campingvogne og køretøjer. Ud over sikkerhedsventilen mod overtryk er de udstyret med et manometer, der anvendes til kontrol af gasanlæggets tæthed. Ved temperaturer omkring 0°C eller derunder bør trykregulatoren anvendes sammen med et afisningsanlæg (Eis-Ex).

Til regulatoren må der kun anvendes tilslutningsslang, der overholder anvendelseslandets krav. Slangerne skal jævnligt undersøges for lækage. Der bør anvendes specialslanger til drift om vinteren.

Tekniske data

fundet iht. EN 624 og
Truma-kontrolbetingelser

Gastype: Flydende gas

(Propan/Butan)

Driftstryk:

30 eller 50 mbar

(se typeskilt)

Vandindhold:

10 eller 14 liter

Opvarmningstid fra

ca. 15°C til ca. 70°C:

ca. 34 min. (10 liter)

ca. 50 min. (14 liter)

Vandtryk:

op til max. 2,8 bar

Nominal varmekapacitet:

1500 W

Gasforbrug:

120 g/h

Strømforbrug ved 12 V

Tænding: 0,17 A

Opvarmning: 0,08 A

Beredskab: 0,04 A

Konformitetserklæring:

Truma vandvarmeren er kontrolleret i henhold til DVGW-standard og opfylder EU-retningslinjerne for gasapparater (90/396/EWG) samt yderligere gældende EU-retningslinjer. For EU-lande foreligger følgende CE-produktidentifikations-nummer:

CE-0085AP0038

EØF-typegodkendelse:

e1 022604



Ret til tekniske ændringer
forbeholdes!

Productens garantierklæring

1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet:

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af dele, som ikke er originale Truma-dele, i apparatet og ved anvendelse af en uegnet trykregulator,
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings- og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af ukorrekt og ikke af Truma foranlediget transportemballage.

2. Garantien omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 24 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes. Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikkundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien - specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Reparationer udført af en kundeserviceafdeling i ulandet dækkes ikke af garantien.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

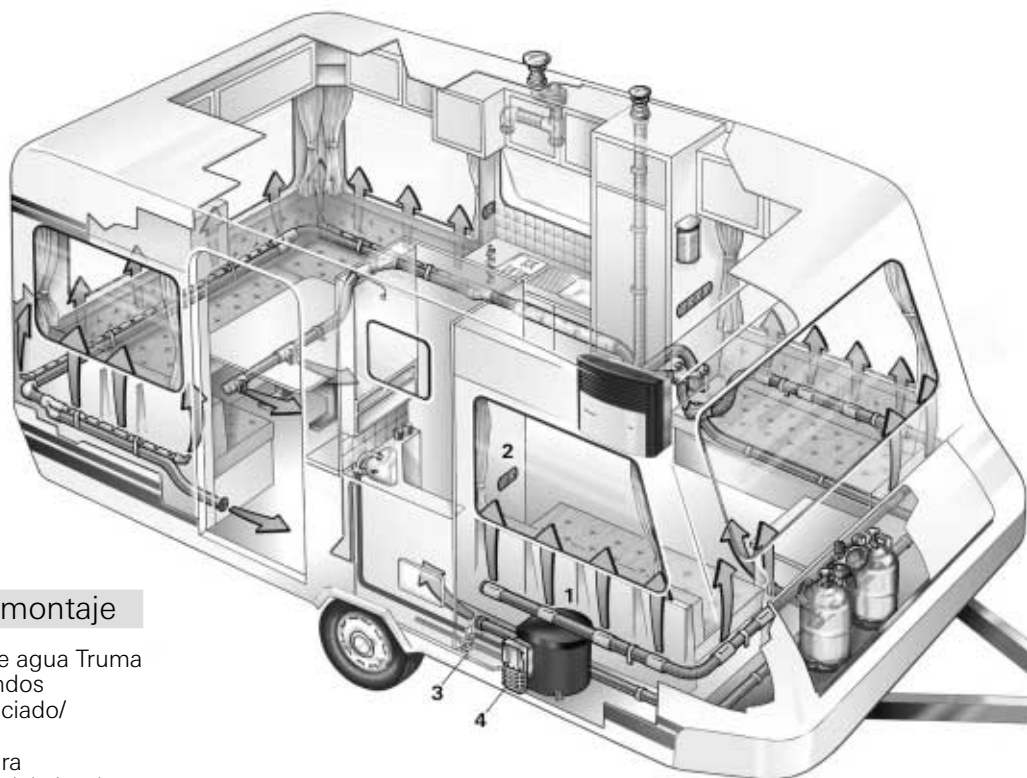
3. Fremsættelse af garantiekra

Producentens adresse:

Truma Gerätetechnik
GmbH & Co. KG, Wernher-
von-Braun-Straße 12,
D-85640 Putzbrunn. På det
tyske marked kontaktes ved
fejl Truma-Servicecentralen; i
udlandet kontaktes de pågæl-
dende servicepartnere (se
adresseliste). Reklamationer
udbydes nærmere. Garantibe-
viset skal forelægges i korrekt
udfyldt stand eller anlæggets
fabriknummer samt købsda-
to angives.

For at producenten kan kon-
trollere om der foreligger et
garantitilfælde, skal slutbruger-
eren transportere eller sende
anlægget til producenten
for egen risiko. Ved skade på
varmelegemer (varmevekslere)
skal gastrykregulatoren
medsendes.

Ved indsendelse til fabrikken
skal forsendelsen foretages
pr. fragtpost. I garantitilfælde
overtager fabrikken transport-
omkostninger samt omkost-
ninger i forbindelse med ind-
sendelse og tilbagesendelse.
Hvis der ikke er tale om en
garantisag, giver producenten
besked til kunden om
dette og angiver reparations-
omkostningerne, som ikke
dækkes af producenten. I gi-
vet fald påhviler det også
kunden at betale forsendel-
sesomkostninger.



Ejemplo de montaje

- 1 Calentador de agua Truma
- 2 Panel de mandos
- 3 Válvula de vaciado/seguridad
- 4 Chimenea para alimentación del aire de combustión y escape de los gases de combustión

Instrucciones importantes de uso

1. Si la chimenea se ha colocado en las inmediaciones o directamente debajo de una ventana que se abre, el aparato se tendrá que equipar con un dispositivo de desconexión automática, a fin de evitar la posibilidad de funcionamiento con la ventana abierta.

2. Coloque la tapa de la chimenea cuando no se utilice el calentador. Si no se toma esto en consideración puede perturbarse el funcionamiento del aparato a causa del agua, suciedad o insectos.

En dicho caso no hay derecho a garantía. ¡Retirar imprescindiblemente la tapa de la chimenea antes de poner en servicio el calentador de agua!

3. Si se utiliza solamente la instalación de agua fría sin calentador de agua, se llenará con agua la caldera del calentador de agua también en este caso. Para evitar daños por heladas deberá evacuarse el contenido de agua accionan-

do la válvula de vaciado/seguridad, incluso si no se usa el calentador de agua. Como alternativa pueden instalarse dos válvulas de cierre resistentes al agua caliente antes de la conexión de agua fría y de agua caliente.

4. En caso de conectar a una fuente externa de suministro de agua (empalme rural o de ciudad) deberá colocarse un reductor de presión capaz de evitar que lleguen presiones superiores a 2,8 bar al calentador.

⚠ Antes del primer uso lavar bien sin falta todo el abastecimiento de agua con agua limpia calentada. ¡Cierre siempre la tapa de la chimenea cuando esté fuera de servicio el calentador de agua! ¡Vacíe el calentador de agua en caso de peligro de heladas! **¡No existe garantía en caso de daños causados por las heladas!**

En caso de averías o fallos sírvase ponerse siempre en contacto con el servicio de Truma (véase página 24).

¡El montador o el propietario del vehículo deberán pegar el

adhesivo suministrado con el aparato, relativo a las advertencias de peligro, en un lugar del vehículo visible para todos los usuarios del calentador (p.ej. en la puerta del armario ropero)! Solicite a Truma un adhesivo nuevo en caso de pérdida del original.

Mantenimiento

i El depósito de agua utilizado está construido de acero inoxidable VA, legítimo para productos alimenticios.

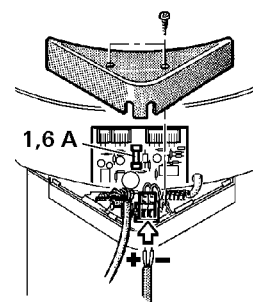
Utilizar vinagre para la descalcificación del calentador, introduciéndolo a través de la toma de agua del aparato. Déjelo actuar y aclare después detenidamente el calentador de agua con agua fresca. Recomendamos utilizar „Certisil-Argento“ para llevar a cabo la desinfección de aparato; otros productos, especialmente los que contienen cloro, son inadecuados.

Para evitar una colonización de microorganismos, se recomienda calentar el calentador de agua a 70°C, a intervalos regulares.

¡No utilizar el agua como agua potable!

Fusibles

El fusible del aparato se encuentra en la unidad electrónica de mando del aparato.



El fusible sensible debe sustituirse únicamente por un fusible equivalente: 1,6 A (lento), EN 60127-2-3.

En caso de que se averíe el sistema electrónico, enviar la placa de control electrónica bien protegida a Truma. Si no se observa esto se perderá el derecho a garantía.

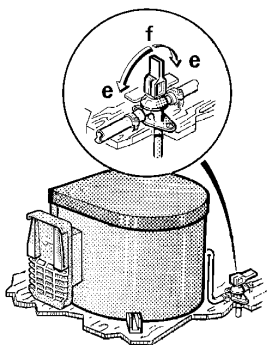
¡Utilice como pieza de reemplazo solamente la placa de control original del calentador de agua!

Instrucciones de uso

¡Antes de poner en servicio el aparato, obsérvense imprescindiblemente las instrucciones de uso e "Indicaciones importantes de uso"! El propietario del vehículo es responsable de que el manejo del aparato se efectúe de forma correcta.

Llenado del calentador de agua

1. Verifique si la válvula de vaciado/seguridad del suministro de agua fría está cerrada: palanca horizontal, posición (e).



e = Posición de palanca „Cerrado“
f = Posición de palanca „Vaciado“


2. Abrir el grifo de agua caliente en el baño o en la cocina, con grifos mezcladores o monogrifo mezclador, ponga en „caliente“.

3. Conectar la corriente para la bomba de agua (interruptor principal o interruptor de la bomba).

Dejar abiertos los grifos lo necesario hasta que el calentador quede lleno de agua, expulse el aire que contiene y salga agua.

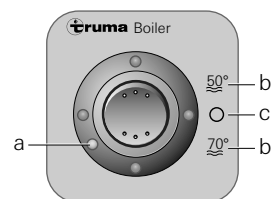
En caso de heladas puede dificultarse el llenado debido a hielo residual. Con una breve puesta en servicio (máx. 2 minutos) podrá deshelerse el calentador de agua. Las tuberías heladas podrán deshelerse calentando el habitáculo.

Vaciado del calentador de agua


 ¡Si la caravana no se utiliza durante la época de heladas, el calentador de agua se debe vaciar en todo caso!

1. Cortar la corriente de la bomba de agua (interruptor principal o interruptor de la bomba).
2. Abrir los grifos del agua caliente del baño y de la cocina.
3. Abrir la válvula de vaciado/seguridad: palanca vertical, posición (f).
4. El calentador se vaciará hacia el exterior directamente a través de la válvula de vaciado/seguridad. Comprobar que el contenido de agua haya sido vaciado en su totalidad (10 ó 14 litros).

Puesta en funcionamiento



a = Lámpara de control roja „Perturbación“
b = Calentador „Conectado“ 50°C ó 70°C
c = Calentador „Desconectado“

 !No tenga nunca en servicio el calentador de agua sin carga de agua!

1. Retirar la tapa de la chimenea.
2. Abra la botella del gas y la válvula de cierre rápido de la tubería del gas.
3. Conectar el calentador mediante el interruptor del panel de mandos (b).

Utilizando interruptores específicos del vehículo: véase el manual de servicio del fabricante del vehículo.

4. En caso de que la tubería de alimentación de gas estuviera llena de aire, podría durar hasta un minuto hasta que el gas llegue al quemador. Si durante dicho periodo el aparato conmuta a „Perturbación“, deberá repetirse el proceso de arranque - esperando entretanto 5 minutos.

Desconexión

Desconectar el calentador (c). Colocar la tapa de la chimenea. Vaciar el calentador si existe riesgo de heladas. Cerrar la válvula de cierre rápido de la tubería de alimentación de gas en caso de que no se vaya a utilizar el calentador de agua durante un largo tiempo.


Lámpara de control roja „Perturbación“

Si existe una perturbación se enciende la lámpara de control roja (a). La causa puede ser, por ejemplo, falta de gas, aire en el sistema de tuberías de gas, activación del controlador de sobretemperaturas, etc. La reposición se efectúa mediante desconexión del termo - periodo de espera de 5 minutos - y nueva conexión del aparato.

Instrucciones generales de seguridad

En caso de inestabilidad de la instalación de gas o de olores de gas:

- ¡apagar cualquier llama directa!
- ¡no fumar!
- ¡apagar los aparatos!
- cerrar la botella de gas!
- ¡abrir ventanas y puerta!
- ¡no accionar ningún interruptor eléctrico!
- ¡ordenar a un técnico la ejecución de una inspección de toda la instalación!

 ¡Las reparaciones las podrá efectuar solamente el especialista!

1. Cualquier modificación del aparato (incluyendo el conducto de los gases de escape y la chimenea), o la utilización de piezas de repuesto y piezas accesorias importantes para el funcionamiento que no sean piezas originales de Truma, así como la no observancia de las instrucciones de montaje o de uso, provocará la anulación de la garantía, así como la recesión a cualquier derecho a hacer efectiva una responsabilidad. Además se anula el permiso de uso del aparato, y con ello, en algunos países, también el permiso de circulación del vehículo.

2. La presión de servicio de la alimentación de gas, 30 mbar (o 28 mbar de butano/ 37 mbar de propano) o

50 mbar, debe coincidir con la presión de servicio del aparato (ver placa del fabricante).

3. Las instalaciones de gas líquido deben satisfacer las normativas técnicas y administrativas del país donde se emplea el equipo (p.ej. la norma EN ISO 1949 para vehículos). Se deben respetar las prescripciones y regulaciones nacionales (p.ej. en Alemania, la hoja de trabajo DVGW G 607).

La **verificación de la instalación de gas se efectuará cada dos años** por un perito en gas licuado (DVFG, TÜV, DEKRA). Se confirmará en el certificado de verificación según la ficha de trabajo DVGW G 607.

El propietario del vehículo será el responsable de solicitar la verificación.

4. Los aparatos a gas líquido no se deben utilizar al echar gasolina, al estar en aparcamientos o durante la marcha.

5. Al poner por primera vez en funcionamiento un aparato nuevo (o tras largos periodos de desuso) puede darse brevemente una ligera formación de humo y olores. Cuando esto ocurra, se aconseja poner el aparato al máximo y ventilar bien la estancia.

6. Un ruido desacostumbrado del quemador o la elevación de la llama hacen presuponer un defecto del regulador y hace necesaria la verificación del regulador.

7. Los objetos sensibles al calor (p.ej. botes de spray) no deben guardarse en el recinto de montaje, ya que aquí eventualmente pueden producirse temperaturas elevadas.

8. Para la instalación de gas deben utilizarse únicamente dispositivos reguladores de presión según norma EN 12864 (en vehículos) con una presión de salida fija de 30 mbar (ó 50 mbar en instalaciones más viejas). El contingente de circulación del dispositivo regulador de presión debe por lo menos corresponder al consumo máximo de todos los aparatos incorporados por el fabricante de la instalación.

Para vehículos recomendamos el regulador Truma-Caravan o para la instalación de gas de dos botellas el conjunto de reguladores de presión de gas Duomatic Plus. Los reguladores Truma se

desarrollaron especialmente para soportar el duro esfuerzo en caravanas y vehículos. Están dotados, además de una válvula de seguridad contra sobrepresión, de un manómetro que permite verificar la estanqueidad de la instalación de gas. A temperaturas en torno a y por debajo de 0°C, los dispositivos reguladores de presión Truma se deberán utilizar con instalación antihielo (Eis-Ex).

Se deben utilizar únicamente tubos de empalme de regulador adecuados al país de destino, que satisfacen los requisitos del país. Estos se han de comprobar con regularidad en cuanto a su fragilidad. Para servicio de invierno se deberán utilizar solamente tubos especiales a prueba de heladas.

Data técnicos
determinadas según
EN 624 ó condiciones de
prueba Truma

Tipo de gas: gas licuado (propano/butano)
Presión de servicio: 30 ó 50 mbar (véase el rótulo de fábrica)
Contenido de agua: 10 ó 14 litros
Tiempo de calentamiento de aprox. 15°C hasta aprox. 70°C: aprox. 34 minutos (10 litros) aprox. 50 minutos (14 litros)
Presión de agua: hasta un máx. de 2,8 bar
Potencia nominal: 1500 W
Consumo de gas: 120 g/h
Absorción de corriente a 12 V
Encendido: 0,17 A
Calefactado: 0,08 A
Preparación: 0,04 A

Declaración de conformidad:
El calentador de agua Truma ha sido por la DVGW y cumple las normativas CE para calentadores a gas (90/396/CEE) así como las prescripciones CE en vigor. Para los países de la UE se dispone del número de ident. CE: **CE-0085AP0038**

Autorización de tipos CEE:
e1 022604



¡Modificaciones técnicas reservadas!

Declaración de garantía del fabricante Truma

1. Caso de garantía

El fabricante concede garantía por defectos del aparato que sean consecuencia de fallo del material o de fabricación. Además, persisten los derechos de reclamación por garantía legales frente al vendedor.

No existe derecho de garantía:

- para consumibles y daños ocurridos por desgaste natural,
- como consecuencia de la utilización de piezas no originales de Truma en los aparatos y con la utilización de reguladores de gas inadecuados,
- al no cumplir las instrucciones de montaje y las instrucciones para el uso de Truma,
- por daños a causa de manejo inadecuado,
- por daños a causa de embalaje de transporte inadecuado, no autorizado por Truma.

2. Alcance de la garantía

La garantía es válida para defectos en el sentido del párrafo 1 que aparezcan en el plazo de 24 meses a partir del cierre del contrato de venta entre el vendedor y el consumidor final. El fabricante eliminará tales defectos mediante reparación posterior, esto es, mediante repaso o suministro de componentes de recambio, según su criterio. Concede el fabricante la garantía, el plazo de garantía con respecto a las piezas reparadas o sustituidas no se comienza a contar de nuevo, sino que prevalece el plazo antiguo en curso. Están excluidas otras demandas, en particular las demandas por daños y perjuicios del comprador o terceros. Las normativas de la ley de asunción de responsabilidad permanecen inalteradas.

Los costos por utilización del Servicio de Asistencia de Truma para solucionar un defecto que quede comprendido entre los de garantía - especialmente los costos de transporte, desplazamiento, de trabajo y material los soportará el fabricante en tanto se utilice el Servicio de Asis-

tencia dentro de Alemania. Los Servicios de Asistencia en el extranjero no están cubiertos por la garantía.

Los costes adicionales debidos a desmontajes/montajes dificultosos del aparato (por ejemplo, desmontaje de piezas de mobiliario o de la carrocera) no se reconocerán como comprendidos en los servicios de garantía.

3. Utilización de la garantía

Dirección del fabricante: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 12, D-85640 Putzbrunn. Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio al Servicio Central de Truma; en el extranjero están a disposición los respectivos encargados de servicio (véase Guía de direcciones). Las reclamaciones se definirán en detalle. Además se ha de presentar el certificado de garantía debidamente relleno, o se debe especificar el número de fabricación y la fecha de compra del equipo.

A fin de que el fabricante pueda comprobar si se trata de un caso de garantía, el cliente deberá llevar o enviar el aparato por propia cuenta y riesgo al fabricante. En caso de daños en radiadores (intercambiador de calor) se enviará también el regulador de presión.

Para el envío a la fábrica, la expedición se realizará como mercancía facturada. En caso de garantía, los costos por efectos de transporte, o de envío y devolución, corren por cuenta del fabricante. Si no existe caso de garantía, entonces el fabricante informará al cliente y le indicará los costos de reparación que no serán por cuenta del fabricante; en este caso, los gastos de envío serán también a cargo del cliente.

Mobiler Werkskundendienst

- (D)** In Deutschland stehen 30 Service-Techniker für Kundendienst, Prüfung der Gasanlagen und Reparatur zu Ihrer Verfügung - selbstverständlich auch nach Ablauf der Garantiezeit. Die Zentrale beordert den nächstgelegenen Truma-Techniker auf kürzestem Anfahrtsweg zu Ihnen.

Bitte setzen Sie sich mit der Service-Zentrale in Putzbrunn in Verbindung oder benutzen Sie die Kundendienst-Anforderungskarte (letzte Umschlagseite).

Telefon (089) 4617-142
Telefax (089) 4617-159
e-mail: info@truma.com
www.truma.com

Technische Beratung:
Telefon (089) 4617-141 oder -147

Internationaler Service und Vertrieb

- (A)** Verkauf und Service für Freizeitfahrzeuge:

Wohnmobil-Handels-Center-Innsbruck-GmbH,
 Josef-Wilberger-Str. 45, 6020 Innsbruck,
 Tel. 0043 (0)512 20 50 11, Fax 0043 (0)512 205 01 14

Wohnwagen Pusch, Linzer Straße 138, 4810 Gmunden,
 Tel. 0043 (0)7612 67 94 50, 0043 (0)7612 676 00

- (A)** Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge:

Geissler GmbH, Neusarling 127, 3373 Kimmelbach/Ybbs,
 Tel. 0043 (0)7412 522 25, Fax 0043 (0)7412 522 25 17

Karl Krammer GmbH, Triester Str. 204, 1232 Wien,
 Tel. 0043 (0)1 667 15 75, Fax 0043 (0)1 667 15 75 15

- (AUS)** Dometic Pty Ltd, 6 Treforest Drive, Clayton, Vic. 3168,
 Tel. 0061 (0)3 95 45 56 55, Fax 0061 (0)3 95 45 59 66

- (B)** Gautzsch Gimeg N.V., Drie Sleutelsstraat 74, 9300 Aalst,
 Tel. 0032 (0)53 70 66 77, Fax 0032 (0)53 21 61 62

- (BY)** Tachograph Ltd., P. Brovki Str. 15, 220072 Minsk,
 Tel. 00375 (0)17 22 66 82 02, Fax 00375 (0)172 89 25 52

- (CH)** Selzam AG, Harzachstrasse 8, 8404 Winterthur,
 Tel. 0041 (0)52 233 25 21, Fax 0041 (0)52 232 97 15

- (CZ)** KOV, Karosárna a slévárna, Sokolovská 615, 28101 Velim,
 Tel. 00420 (0)321 76 35 58, Fax 00420 (0)321 76 33 37

- (DK)** Olympic A/S, Tvaervej 2, 6640 Lunderskov,
 Tel. 0045 75 58 57 00, Fax 0045 75 58 63 07

- (E)** Stimme, S.L., Poligono Industr. Mediterraneo,
 Calle Ildefonso Carrasosa 2, 46560 Massalfassar (Valencia),
 Tel. 0034 961 40 00 58, Fax 0034 961 40 24 62

- (EST)** Parkli HL, Mustjõe 39, 10617 Tallinn,
 Tel. 00372 655 00 00, Fax 00372 656 26 30

- (F)** Euro Accessoires, ZAE Parc de Champagne – B.P. 89,
 07303 Tournon-sur-Rhône Cédex,
 Tel. 0033 (0)4 75 06 92 92, Fax 0033 (0)4 75 06 92 96

- (FIN)** Kehä Caravan Tukku Oy, Koskelontie 15, 02920 Espoo,
 Tel. 00358 (0)9 84 94 30 34, Fax 00358 (0)9 84 94 30 30

- (GB)** Truma (UK) Limited, Truma House, Eastern Avenue,
 Burton Upon Trent, Staffordshire, DE13 0BB,
 Tel. 0044 (0)1283 52 82 01, Fax 0044 (0)1283 52 82 02

- (GR)** G. Bournas - G. Efthimiou O.E., P. Ralli 36 & Ag. Annis,
 12241 Egaleo - Athen,
 Tel. 0030 (0)210 346 14 14, Fax 0030 (0)210 342 34 03

- (H)** Virág Trans Bt., újhegyi út 7, 1108 Budapest,
 Tel. 0036 (0)1 433 57 61, Fax 0036 (0)1 261 32 49

- (HR)** Klimamobil, Štefanovečki zavoj 17a, 10040 Zagreb,
 Tel. 00385 (0)1 291 01 43, Fax 00385 (0)1 295 05 21

- (I)** Dimatec S.p.A., Via Galileo Galilei, 7, 22070 Guanzate (CO),
 Tel. 0039 031 352 90 61, Fax 0039 031 352 96 89

- (IS)** Afl-Húsbílar ehf., Gránufélagsgata 49, 600 Akureyri,
 Tel. 00354 462 79 50, Fax 00354 461 26 80

Bilaraf Ltd., Audbrekka 20, 200 Kópavogur,
 Tel. 00354 564 04 00, Fax 00354 564 04 04

- (J)** Carac Industry Co., Ltd., 1-4-2 Heiwadai, Nerimaku,
 Tokyo 179-0083,
 Tel. 0081 (0)3 3931 02 20, Fax 0081 (0)3 3931 07 06

- (L)** Ets Geiben s.à.r.l., 260, route d'Esch, 4451 Belvaux,
 Tel. 00352 59 15 19, Fax 00352 59 44 55

- (LT)** Autokurtas, Lazdiju Str. 20, 3018 Kaunas,
 Tel. 00370 37 39 10 90, Fax 00370 37 39 14 54

- (N)** Neptus A.S., Høymyrmarka 7, 1391 Vollen,
 Tel. 0047 66 75 99 50, Fax 0047 66 75 99 51

- (NL)** Gautzsch Gimeg B.V., Strijkviertel 25, 3454 PH De Meern,
 Tel. 0031 (0)30 662 95 66, Fax 0031 (0)30 666 53 97

- (NZ)** Leisure Appliances New Zealand Ltd, 34 Tauhinu Road, Miramar,
 Wellington, Tel. 0064 (0)4 380 93 92, Fax 0064 (0)4 380 93 98,
 Free Fax 0800 695 347

- (P)** J.C.L. Andrade, Lda., Apartado 718, Lugar do Padrao, E.N. 327 -
 S. Miguel do Souto, Sta. Maria da Feira, 4524-906 Souto V.F.R.,
 Tel. 00351 256 80 10 34, Fax 00351 256 80 14 88

Marcampo - Artigos de Campismo, Lda.,
 Av. Almirante Gago Coutinho, 56D, 1700-031 Lissabon,
 Tel. 00351 21 848 67 76, Fax 00351 21 847 06 99

- (PL)** Truma Polska Sp. z o.o., ul. Kuczkowskiego 3/2U, 31-619 Krakau,
 Tel. 0048 (0)12 641 02 41, Fax 0048 (0)12 641 91 33

- (RUS)** Comapnija Poliauto, Hawskaja str. 3, ab 3., 113162 Moskau,
 Tel. 007 (0)95 232 00 29, Fax 007 095 958 27 57

- (S)** Alde International Systems AB, Wrangels Allé 90, 29111 Färlöv,
 Kristianstad, Tel. 0046 (0)44 712 74, Fax 0046 (0)44 718 48

- (SLO)** Prebil d.o.o., Opekarska 14, 1000 Ljubljana,
 Tel. 0038 (0)61 542 63 70, Fax 0038 (0)61 542 63 71

- (SK)** Tamex spol. s r.o., Kováčsova č. 359, 85110 Bratislava,
 Tel. 00421 (0)2 44 45 49 20, Fax 00421 (0)2 44 45 49 35

- (TR)** Karyat Karavan Yat San. Tic. Ltd. Sti.,
 Kudsili Cad. Efes Ishani Kat: 3, No: 171 Kadiköy, 81310 Istanbul,
 Tel. 0090 (0)216 418 73 96, Fax 0090 (0)216 418 73 97



Qualität mit Tradition

Truma wurde 1949 gegründet. Das mittelständische Familienunternehmen ist heute Europas führender Hersteller von Gasheizungen für Fahrzeuge.

Truma entwickelt, fertigt und vertreibt Komfortgeräte für Caravans, Reisemobile und Boote

- Flüssiggasheizungen
- Warmluftsysteme
- Klimaanlage
- Warmwasserbereiter
- Gasleuchten
- Komfortzubehör für die Gasanlage
- Rangierhilfe für Caravans

sowie Zusatzheizungen für Nutzfahrzeuge.

Zur Truma-Unternehmensgruppe gehört auch die Firma ALDE, ein schwedischer Hersteller von Warmwasser-Heizungen, sowie MPV-TRUMA, ein Unternehmen, das medizintechnische Produkte anbietet.

Quality with tradition

Truma was founded in 1949. This middle-sized family concern is today Europe's leading manufacturer of gas heating systems for motor vehicles.

Truma develops, manufactures, and markets comfort equipment for caravans, mobile homes, and boats.

- Liquid gas heating systems
- Hot-air systems
- Air-conditioning systems
- Hot-water production systems
- Gas lights
- Convenience accessories for gas systems
- Manoeuvring aid for caravans

and supplementary heating systems for commercial vehicles.

The Truma Group also includes the company of ALDE, a Swedish manufacturer of hot water heating systems, and MPV-TRUMA, a firm which supplies technical medical products.

Qualité et tradition

Truma a été fondée en 1949. Cette entreprise familiale de taille moyenne est aujourd'hui la plus grande fabricante européenne de chauffages au gaz pour les véhicules.

Truma développe, fabrique et distribue des appareils de confort pour les caravanes, les camping-cars et les bateaux.

- Chauffages au gaz liquéfié
- Systèmes à air chaud
- Installations de climatisation
- Chauffe-eau
- Lampes au gaz
- Accessoires de confort pour l'installation de gaz
- Aide de manœuvre pour les caravanes

ainsi que chauffages supplémentaires pour les véhicules utilitaires.

Fait également partie du groupe d'entreprises Truma la société ALDE, un fabricant suédois de chauffages à eau chaude, ainsi que MPV-TRUMA, une entreprise proposant des produits de technique médicale.



Reg. Nr. 17 505



Garantie-Karte
Guarantee Card
Bon de Garantie
Certificato di Garanzia
Garantiebon
Garantikort
Tarjeta de garantía



Absender (bitte Druckbuchstaben einsetzen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon

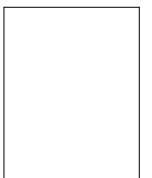
Bitte **genauen Standort** angeben
 (falls abweichend vom Absender)

Standort

Postleitzahl Ort/Gemeinde

weitere Hinweise (evtl. Telefon, Standplatz-Nr. usw.)

Postkarte



Truma Gerätetechnik
 GmbH & Co. KG
 Service-Zentrale
 Postfach 12 52

 D-85637 Putzbrunn



Vom Händler auszufüllen.
To be filled in by the dealer.
A remplir par le commerçant.
Da far compilare dal rivenditore.

Door de dealer in te vullen.
Udfyldes af forhandleren.
A ser rellendada por el comerciente.



Garantie-Karte
Guarantee Card
Bon de Garantie
Certificato di Garanzia
Garantiebon
Garantikort
Tarjeta de garantía

Boiler BS 10/BS 14

Verkaufsdatum
Date of sale
Date de vente
Data di vendita
Verkoopdatum
Salgsdato
Fecha de venta

Händler-Adresse
Dealer's address
Adresse du commerçant
Timbro del rivenditore
Dealeradres
Forhandleradresse
Dirección del comerciante

Fabrik-Nummer
Serial number
No. de fabrication
No. di matricola
Serie-nummer
Seriennummer
Número de fábrica

01/2004 · Truma, Postfach 1252, D-85637 Putzbrunn



**Anforderung des
Werkskunden-
dienstes**

Nur gültig für Deutschland!
Applicable for Germany only!
**Valable seulement pour l'Alle-
magne!**

Bitte unbedingt ausfüllen!

Fabrik-Nr. (siehe Fabrikschild am Gerät)

Baujahr

Boiler BS 10/BS 14

Festgestellte Mängel:
(bitte kurz beschreiben)

Betriebsdruck:
 30 mbar
 50 mbar

Wasserinhalt:
 10 l
 14 l

Gasprüfung gewünscht

70000-01300 · 03 · 01/2004 · 10'B+W · ©